

RENNSPORT ZUM ANFASSEN!

83. INTERNATIONALES ADAC SCHLEIZER DREIECKRENNEN

INTERNATIONALE DEUTSCHE MOTORRADMEISTERSCHAFT



SCHLEIZER DREIECK

28. bis 30. Juli

PROGRAMMHEFT SCHLEIZER DREIECK € 5,00

Infos unter: www.idm.de
oder auf der Facebookseite
MSC 'Schleizer Dreieck' e.V.



Kreissparkasse
Saale-Orla

Ortsclub im
ADAC Hessen-
Thüringen e.V.

Schleiz
Werbung, Gestaltung & Verlag

IBEK
AUTOGRUPPE

Sternquell

OSTHÜRINGER
Zeitung

nbw

BMW Motorrad

SUZUKI

HONDA

Kawasaki

YAMAHA
Rev's Your Heart

DUNLOP

DEKRA

PIRELLI

X-lite

MOTOREX

Wilbers
Performance Equipment

IBSS

ÖHLINS

Jetzt **NEU!**

Sternquell Bürgerbräu

KELLERTRUNK
naturtrüb



Bleib' dir treu!



Werte Herrschaften!

Ihre Kehlen werden erquickt sein!
Genießen Sie unseren unfiltrierten
und naturtrüben Kellertrunk.

Nach alter Brautradition
gebraut, besticht er durch
seinen milden und malz-
aromatischen Charakter.

**Bleib' dir treu,
trink Bürgerbräu!**

Ziele erreichen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auf dem Weg dahin kompetent und sicher begleitet.

// ZEITPLAN SCHLEIZER DREIECK

FREITAG 28.07.2017

Klasse	Uhrzeit	Kategorie	Dauer	Training
IDM Supersport 300	08:00 - 08:25	Freies Training	25 min	1
IDM Supersport 600	08:30 - 08:55	Freies Training	25 min	2
IDM Superbike 1000	09:00 - 09:30	Freies Training	30 min	3
IDM Sidecar	09:40 - 10:05	Freies Training	25 min	4
Twin 700 Cup	10:15 - 10:40	Freies Training	25 min	5
Suzuki GSX-R 1000 Cup	10:45 - 11:10	Freies Training	25 min	6
Yamaha R6-Cup	11:15 - 11:40	Freies Training	25 min	7
IDM Supersport 300	11:45 - 12:10	Freies Training	25 min	8
IDM Supersport 600	12:15 - 12:40	Freies Training	25 min	9
Pause	12:45 - 13:30			
IDM Superbike 1000	13:30 - 14:00	Freies Training	30 min	10
IDM Sidecar	14:05 - 14:30	Freies Training	25 min	11
Twin 700 Cup	14:40 - 15:05	Freies Training	25 min	12
Suzuki GSX-R 1000 Cup	15:10 - 15:35	Freies Training	25 min	13
Yamaha R6-Cup	15:40 - 16:05	Freies Training	25 min	14
IDM Supersport 600	16:10 - 16:35	Freies Training	25 min	15
IDM Superbike 1000	16:40 - 17:10	Freies Training	30 min	16
Twin 700 Cup	17:20 - 17:40	1. Qualifying	20 min	
Suzuki GSX-R 1000 Cup	17:45 - 18:05	1. Qualifying	20 min	
Yamaha R6-Cup	18:10 - 18:35	1. Qualifying	25 min	

SAMSTAG 29.07.2017

Klasse	Uhrzeit	Kategorie	Dauer	Runden	Distanz
IDM Supersport 600	08:00 - 08:25	1. Qualifying	25 min		
IDM Sidecar	08:30 - 08:55	1. Qualifying	25 min		
IDM Supersport 300	09:05 - 09:30	1. Qualifying	25 min		
IDM Superbike 1000	09:35 - 10:05	1. Qualifying	30 min		
Twin 700 Cup	10:15 - 10:35	2. Qualifying	20 min		
Suzuki GSX-R 1000 Cup	10:40 - 11:00	2. Qualifying	20 min		
IDM Supersport 600	11:05 - 11:30	2. Qualifying	25 min		
Yamaha R6-Cup	11:35 - 12:00	2. Qualifying	25 min		
IDM Sidecar	12:05 - 12:30	2. Qualifying	25 min		
Pause	12:35 - 13:15				
IDM Supersport 300	13:15 - 13:40	2. Qualifying	25 min		
IDM Superbike 1000	13:45 - 14:15	2. Qualifying	30 min		
Twin 700 Cup	14:30	Rennen 1		14	53,270 km
Suzuki GSX-R 1000 Cup	15:15	Rennen 1		14	53,270 km
IDM Supersport 600	16:00	Rennen 1		16	60,880 km
Yamaha R6-Cup	16:50	Rennen 1		14	53,270 km
IDM Sidecar	17:35	Rennen 1		14	53,270 km
Race-Party	19:00				

SONNTAG 30.07.2017

Klasse	Uhrzeit	Kategorie	Dauer	Runden	Distanz
IDM Supersport 300	08:00 - 08:10	Warm-up	10 min		
IDM Superbike 1000	08:15 - 08:25	Warm-up	10 min		
IDM Supersport 600	08:30 - 08:40	Warm-up	10 min		
Twin 700 Cup	08:50	Rennen 2		14	53,270 km
IDM Supersport 300	09:35	Rennen 1		12	45,660 km
IDM Superbike 1000	10:20	Rennen 1		18	68,490 km
Suzuki GSX-R 1000 Cup	11:15	Rennen 2		14	53,270 km
IDM-Eventpaket, Pit-Walk	11:50 - 12:55	Pause			
Yamaha R6-Cup	12:55	Rennen 2		14	53,270 km
IDM Supersport 300	13:40	Rennen 2		12	45,660 km
IDM Supersport 600	14:20	Rennen 2		16	60,880 km
IDM Superbike 1000	15:15	Rennen 2		18	68,490 km
IDM Sidecar	16:10	Rennen 2		14	53,270 km

Grüßwort des Bürgermeisters der Stadt Schleiz

Ich begrüße alle Zuschauer auf den Rängen und die Motorsportler auf der Rennstrecke ganz herzlich am Schleizer Dreieck, dem ältesten Straßenrennkurs Deutschlands.

In diesem Jahr wird bei uns im thüringischen Vogtland das 83. Internationale ADAC Schleizer Dreieckrennen ausgetragen. Schleiz und die (Internationale) Deutsche Meisterschaft im Straßenmotorradrennsport sind untrennbar miteinander verbunden.

Am 15. Juni 1924 wurde erstmals eine vom ADAC veranstaltete Deutsche Straßenmeisterschaft ausgefahren. Diese Geburtsstunde dieser erfolgreichen Rennserie war hier in Schleiz. Es gab an diesem Tag je Klasse nur ein Rennen. Die Deutschen Meister wurden damals in den Motorradklassen bis 175 ccm, bis 250 ccm, bis 350 ccm, bis 500 ccm und über 500 ccm ausgefahren. Die Sieger fuhren damals mit Maschinen, deren wohlklingende Namen man heute nur noch bei Classic-Veranstaltungen findet: Cockerell, Cotton, Imperia und Megola. Doch wie bei allen Regeln gibt es auch hier eine Ausnahme: BMW. Mit einer BMW wurde 1924 Franz Bieber der erste Deutsche Meister in der Klasse bis 500 ccm. Tagesschnellster wurde übrigens Toni Bauhofer auf Megola,

der in der Klasse über 500 ccm zu Meisterehren kam. Er fuhr eine für heutige Verhältnisse beschauliche Durchschnittsgeschwindigkeit von 82,7 km/h. Heute geht es doppelt so schnell über das Schleizer Dreieck.

Ich danke allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern sowie den Sponsoren, welche die IDM 2017 hier auf dem Schleizer Dreieck organisiert und möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC. Ohne dessen vielfach geleistete ehrenamtliche Arbeit wären Großveranstaltungen in diesen Dimensionen nicht möglich.

Ich wünsche allen Fahrern, Teammitgliedern und Organisatoren faire, unfall- und pannenfreie Rennen und den Besten den Sieg.

Allen Besuchern wünsche ich eine interessante und spannende Veranstaltung, gute Unterhaltung und einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt hier bei uns am schönen Schleizer Dreieck.

Juergen K. Klimpke
Bürgermeister der
Rennstadt Schleiz



Grüßwort des Rennleiters

Herzlich willkommen liebe Rennsportfreunde auf dem Schleizer Dreieck!

Motorradspport hat einen festen Platz in Schleiz: Fahrer, Teams und Fans kommen immer wieder gern nach Schleiz. Die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Strecke und die Nähe von Fahrern und Zuschauern schaffen eine ganz besondere Atmosphäre. Spannende Renntage liegen vor uns, auf die Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen mindestens genauso sehr gefreut haben, wie unser Organisationsteam mit fast 350 freiwilligen Helfern. Sie sind natürlich maßgeblich am Erfolg des 83. Int. ADAC Schleizer Dreieckrennens beteiligt. Los geht es am Freitag ab 8 Uhr mit den freien Trainings aller Klassen, bevor am Abend bereits die ersten Qualifikationstrainings der drei Cup-Klassen anstehen. Außerdem erwartet Sie das schon traditionelle Fußballturnier für Fahrer und Teams sowie Zuschauer ab 18:30 Uhr im Fahrerlager. Am

Samstag stehen dann die ersten und zweiten Qualifyings an und ab 14:30 Uhr sehen Sie schon fünf spannende Rennen, liebe Zuschauer. Der Sonntag ist dann der Höhepunkt dieses Wochenendes – zunächst stehen ab 8 Uhr die Warm-ups an, bevor es ab 8:50 Uhr mit insgesamt neun Rennen los gehen wird. Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Sponsoren und Förderern des Motorsports, die eine solche Veranstaltung überhaupt erst möglich machen. Den Behörden, Firmen und Unterstützern, die auf ihre Art diese Veranstaltung unterstützen, sei ebenfalls recht herzlich gedankt. Ich wünsche allen aktiven Teilnehmern ein faires und unfallfreies Rennwochenende, den Besten den Sieg und allen Besuchern interessante und spannende Rennen.

Reiner Lippold
Rennleiter des MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC



Grüßwort der Vorsitzenden des MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC

Liebe Motorradspportfreunde, liebe Teilnehmer, Fans und Helfer,

es ist mir eine außerordentliche Freude, Sie alle an diesem Wochenende zu unserem 83. Internationalen ADAC Schleizer Dreieckrennen 2017 auf unserer Strecke begrüßen zu dürfen. Nach der Sparkassen Klassik im Mai und unserem Mopedtreffen im Juni ist dies nun unsere dritte Großveranstaltung binnen kürzester Zeit. Deshalb möchte ich meinen Dank an alle Helfer und Unterstützer gleich vorstellen. Wie jeder aus der örtlichen und überregionalen Presse entnehmen konnte, musste sich die IDM in diesem Jahr „neu erfinden“.

Allein deshalb freut es mich umso mehr, dass wir diesen Weg gemeinsam mit dem MOTORRAD action team von Beginn an gemeinsam gegangen sind und sich in den vergangenen Wochen ein gegenseitiges Helfen und Miteinander entwickelt hat. Somit können wir Ihnen, liebe Besucher und Teilnehmer, an diesem Wochenende eine höchst attraktive Rennveranstaltung mit drei Tagen voller hochklassigem Motorsport bieten. Es erwarten Sie neben den IDM-Klassen auch der Yamaha R6-Dunlop Cup und zwei Suzuki-Markencups, die neben einem vollen Starterfeld auch spannenden Rennsport versprechen. Die Durchführung der IDM, dem Saisonhighlight im Veranstaltungskalender des Schleizer Dreiecks, erfordert in jedem Jahr den vollen Einsatz aller Be-

teiligten. Umso stolzer bin ich auf jeden Einzelnen, der zum Gelingen seinen Teil beiträgt – sei es in der Organisation im Vorfeld, in den einzelnen Büros und Kommissionen, auf den Parkplätzen, an den Zufahrten und Eingängen oder natürlich auch rund um die Strecke. Denn wir müssen uns immer wieder vor Augen halten, dass all die geleistete Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten, aber auch an diesem Wochenende, eine rein ehrenamtliche Tätigkeit ist. Doch auch bei noch so viel Einsatz und Leidenschaft aller, wäre eine solche Großveranstaltung nicht möglich, ohne die Unterstützung und Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, den Behörden, der Betreibergesellschaft und nicht zuletzt auch den Anwohnern. Nur durch gemeinsames Handeln können wir Jahr für Jahr gute Gastgeber für Motorsportler aus aller Welt sein.

Ich freue mich darauf, dieses Wochenende mit Ihnen gemeinsam am Schleizer Dreieck zu verbringen und wünsche Ihnen, liebe Besucher, spannende Rennen und viele Stunden voller Freude. Ihnen, liebe Teilnehmer, wünsche ich faire und vor allem unfallfreie Rennen, bei dem jeder die für sich maximale Leistung bringen kann.

Ihre

Anke Haase
Vorsitzende MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC



// ORGANISATIONSPLAN

83. INTERNATIONALES ADAC SCHLEIZER DREIECKRENNEN – IDM 2017

Veranstalter: MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC
Am Stadtweg 17, 07907 Schleiz/OT Oberböhmisdorf
Vorsitzende Anke Haase

Promoter IDM: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG
MOTORRAD action team
Leuschnerstraße 1
70174 Stuttgart

Serienmanager IDM: Normann Broy
Organisationsleiter: Jörg Langer
stellv. Organisationsleiter: Peter Röhlig
Hauptkasse: Marcel Wobser
Rennleiter: Reiner Lippold
stellv. Rennleiter: Gert Lapat
Assistentin des Rennleiters: Anke Haase
Rennsekretärin: Janine Ulmer
stellv. Rennsekretär/in: Ricarda Wappler
Vors. Sportkommissar: Stefan Beck
Sportkommissar: Dennis Broedel
Vors. Technischer Kommissar: Dirk Elstermeier
Pflicht Technischer Kommissar: Stefan Schneider
Pflicht Technischer Kommissar: Stefan Fleck
Obmann Technik: Jörg Raboldt
Technischer Kommissar: Thomas Proft
Technischer Kommissar: Henrik Hummel
Technischer Kommissar: Patrick Steinmüller
Technischer Kommissar: Steffen Müller
Leiter Streckensicherung: Matthias Soboth
Stellv. Leiter Streckensicherung: Mathias Daßler
Leitender Rennarzt: Dipl.-Med. Bernd Weiß
Mobile Medizinische Versorgung: DRK Schleiz, Hartmut Jacobi
Boxenschutz: Freiwillige Feuerwehr Schleiz
Zeitmahme: Thomas Thieme / DT Bike Promotion
Boxengasse / Start-Ziel: Günter Kanz, Sindy Seidel
Fahrerlagerleitung: Nicole & André Köhler
Siegerehrung: Uwe Liebschwager
Vorstart: Klaus Kühnel
Umweltbeauftragter: Bernd Franz
Pressebetreuung: Enrico Lauterbach
Presseprecher Veranstalter: Achim Strauss
Streckenprecher: Markus Schocker, Bernd Fulk, Achim Strauss
Sicherheitsdienst: Guardian Force Erfurt
Camping: Andreas Gerbert
Welcome Center: Christof Herrmann, Jana Teichert
Ehrengästebetreuung: Anke Haase, Janine Klug
Sportordnereinsatz: Dirk Friedrich / Pierre Müller
Kassierung / Parkplätze: Katharina Langer / Peter Seidel
Fahren / Werbung: Marcel Wetzel
Streckenkommunikation: Andreas Schmidt
IT-Service: Nicky Cybala
Aufbau / Infrastruktur: MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC
Koordination: Rocco Limmer
MSC-Archiv: Heinz-Jürgen Walther
Handel: Käte Rosemann

Spezieller Service für alle Rollstuhlfahrer!

Es stehen im Fahrerlager behindertengerechte Toilettenanlagen zur Verfügung. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Organisationsteam des MSC jederzeit gerne telefonisch unter 03663/402954 zur Verfügung.



INTERNATIONALE DEUTSCHE MOTORRADMEISTERSCHAFT



Liebe Motorsportfreunde, werte Gäste,

der MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC begrüßt Sie recht herzlich am Schleizer Dreieck. Um einen reibungslosen und vor allem unfall- und verletzungsfreien Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, bitten wir Sie darum, sich nur in den für Zuschauer und Besucher ausgewiesenen Bereichen und auf den Tribünen zu bewegen. Den Anweisungen der Helfer, Ordner und Funktionäre ist unbedingt Folge zu leisten. Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte bzw. des Eintrittsbändchens erkennen Sie das Hausrecht des MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC als Veranstalter und dessen aufgestellte Regeln an. Im Eintrittspreis sind sowohl die Plätze auf den Tribünen, als auch auf den weiteren Zuschauerflächen rund um die Rennstrecke enthalten. Zudem können Sie mit ihrem Ticket das Fahrerlager und alle frei zugänglichen Bereiche besuchen. Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar und jederzeit auf Verlangen vorzuzeigen bzw. sichtbar zu tragen. Besucher ohne eine gültige Eintrittskarte haben eine Nachlöse- und Bearbeitungsgebühr von 200 Euro pro Person zu bezahlen und können durch den beauftragten Sicherheitsdienst oder Ordner vom Veranstaltungsgelände verwiesen werden. Bitte beachten Sie folgendes: Jeder Besucher hat nach Paragraph 256 a StGB eine Eintrittskarte zu lösen. Auch der Versuch sich dieser Verpflichtung zu entziehen ist strafbar und kann zur Anzeige gebracht werden. Ohne eine gültige Eintrittskarte besteht zudem kein Versicherungsschutz auf dem Gelände. Helfen Sie also dabei mit, ein erfolgreiches Wochenende mit uns gemeinsam zu verbringen und dieses Event zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Vielen Dank,
Ihr MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC

Der MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC bedankt sich ganz recht herzlich bei allen Aktiven, Helfern, Unterstützern und Partnern sowie bei allen Sponsoren für die geleistete Arbeit und den Einsatz am Rennwochenende.

IMPRESSUM:

Herausgeber:	MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC, Am Stadtweg 17, 07907 Schleiz OT Oberböhmisdorf, vertreten durch Anke Haase	Anzeigenverkauf:	MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC, wgv Schleiz GmbH
Gesamtleitung/ Koordination:	Achim Strauss	Layout/Gestaltung:	Kathrin Lösche, wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz
Redaktion:	Achim Strauss	Druck:	WICHER DRUCK, Otto-Dix-Straße 1, 07548 Gera
Fotos:	Achim Strauss, IDM Dino Eisele, Sandro Edelman, Thomas Hagena	Auflage:	3.000 Exemplare
			Für Schäden, die durch unterbleibende oder fehlerhafte Eintragungen entstehen, wird nicht haftet. Der Nachdruck ist verboten.

// STRECKENVORSTELLUNG

DAS SCHLEIZER DREIECK

1923 begann auf dem heutigen Schleizer Dreieck alles mit einer sogenannten Brennstoffprüfung. Ziel war es, mit einer vorgegebenen Spritmenge so schnell und so weit wie möglich zu fahren. Über die Jahre hat sich das Schleizer Dreieck zu einer außergewöhnlichen und vielseitigen Veranstaltungsstätte entwickelt und besonders durch die Berg- und Talfahrt, dem teilweise welligen Streckenbelag, die umgebenden Felder, Wiesen und Wälder sowie das besondere Flair nicht an



Reiz verloren. Viele Fahrer, darunter auch Markus Reiterberger, bezeichnen die Strecke als „geilste Rennstrecke im Kalender“ und kommen, auch durch die seltenen Möglichkeiten durch nur vier Events im Jahr, bei jeder Chance nach Thüringen. Doch für eine schnelle Runde auf der Naturrennstrecke, die bekanntlich im Gegensatz zu anderen Rennstrecken keine permanente Nutzungsmöglichkeit bietet und stattdessen das ganze Jahr über für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht, brauchen die Piloten nicht nur ein gutes Setup, sondern auch jede Menge Mut. Los geht es auf der Start-Ziel-Geraden, die leicht ansteigt, hin zur ersten Kurve. Im normalen Renntempo schalten die Superbiker hier bis in den fünften Gang und erreichen rund 265 km/h. Vor der ersten Linkskurve der Runde gilt es anzubremsen, in den dritten Gang zurückzuschalten, die Kurve gut zu treffen um nicht zu viel Schwung zu verlieren und auf den Übergang von der 2004 errichteten Querspann-ge auf die Bundesstraße zu achten. Denn zur eigentlichen Kurve und der Wiese am Ausgang kommt ein Asphaltwechsel samt

Bodenwelle hinzu. Anschließend wird kurz auf rund 180 beschleunigt hinauf zur ersten Buchhübelkurve. Dabei bleiben die Piloten möglichst weit rechts und überfahren fast die äußerste Streckenbegrenzung um optimal in die Kurve hineinzu- fahren. Besonders schwierig ist dabei auch die Tatsache, dass beim eigentlichen Anbremsen der Scheitelpunkt durch den Höhenunterschied nicht einsehbar ist. Gleichzeitig weist die Kurve fast direkt auf der Ideallinie einige Wellen auf. Kaum

immerhin liegen auch hier die Geschwindigkeiten bei rund 265 km/h. Viel Zeit bleibt vor dem nächsten harten Anbremsen zur Schikane nicht. Zwar wird extrem hart angebremst und das Tempo am Eingang auf circa 120 verringert, die Kurve an sich ist jedoch noch recht flott und flüchtig zu fahren. Trifft man alles optimal, ist anschließend auch die gesamte Schikane sehr flüchtig, aber dennoch nahezu durchgängig in Schräglage zu fahren. Nach der Links-Rechts-Passage wird nur knapp mehr als 90 km/h wird wieder voll beschleunigt und das nächste Teilstück in Angriff genommen. Bis auf knapp 295 km/h schnell die Anzeige in der Anfahrt zur Seng hoch. Am „Goethestein“ nehmen die Piloten nur kurz das Gas weg, um dann die eigentliche Sengdurchfahrt optimal zu treffen. Dabei braucht es ein optimal eingestelltes Fahrwerk, weil das Motorrad schiebt und rutscht und bei Vollgas ja dennoch dort hinfahren soll, wo es der Fahrer



die anstehende Schikane. Besonders ist hier, dass dieses Anbremsen in Schräglage erfolgt. Schließlich kommen die Piloten mit viel Schwung aus der Seng und haben nur wenig Zeit sich auf die Schikane einzustellen. Nach der ersten Rechtskurve wird bis in den ersten Gang zurückgeschaltet und die langsamste Ecke der Strecke und vielleicht aller deutschen Rennstrecken mit nur knapp 65 km/h in Angriff genommen. Nach dieser Haarnadel erfolgt eine volle Beschleunigung hinaus auf die anstehende Gerade. Dabei gilt es erneut den Asphaltwechsel wegzustecken und mit der Hinterradbremse die Wheelies zu kontrollieren. Nach der Geraden bremsen die Fahrer ein letztes Mal hart an, um die Einfahrt



gerne haben möchte. Durch die auftretenden Kräfte und Beschleunigung wird an dieser Stelle vor allem die linke Reifenflanke stark beansprucht. Für die Seng gäbe es nach Aussage vieler Fahrer eigentlich nur eine Linie, die sich fast von allein ergeben würde. Dort wird noch einmal voll aufge- zogen und so erreichen die Fahrer erneut rund 260 km/h. Aus der Senke hinaus geht es nach links hinaus zum Anbremsen auf

in die Start-Ziel-Schikane punktgenau im zweiten Gang zu treffen. Die erste Kurve macht etwas zu und dann erfordert ein schnelles Umlegen und ein gutes Rausbeschleunigen auf die Zielgerade. Und schon ist eine Runde auf dem Schleizer Dreieck geschafft. Die besten Überholmöglichkeiten bieten sich vor der Kohlbachschikane und vor sowie in der letzten Schikane vor Start-Ziel.



// STRECKENPLAN

SCHLEIZER DREIECK



1. Rennen:	10. Juni 1923
Rennstreckenlänge	bis Juli 1988: 7,631 km ab August 1988: 6,816 km ab August 2004: 3,805 km
Tiefster Streckenpunkt - Seng:	470 m ü.N.
Höchster Streckenpunkt - Buchhübel:	514 m ü.N.
Höhenunterschied:	44 m
Streckenbreite:	durchschnittlich 10 m
Rennrichtung:	entgegen dem Uhrzeigersinn
Kurvenanzahl:	14
Tribünenplätze:	10.000 auf 5 Tribünenkomplexen

Hinweis zum Umweltschutz an die Teilnehmer, Zuschauer und Gäste am SCHLEIZER DREIECK

- respektieren Sie die Natur, indem Sie diese nicht zerstören oder verunreinigen
- benutzen Sie bitte die ausgeschilderten bzw. für Motorrad- und Autofahrer legal zur Verfügung stehenden Zufahrtswege
- beachten Sie Parkverbote, insbesondere auf Grünflächen, Feldern und im Wald
- parken Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und folgen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte
- benutzen Sie bei Bedarf ausschließlich den ausgewiesenen Campingplatz
- beachten Sie das Rauchverbot im Wald und sonstige geltende Brandschutzbestimmungen
- benutzen Sie bereitgestellte Abfallbehälter; handeln Sie nicht ordnungs-widrig und umweltfeindlich, indem Sie Ihren Abfall einfach liegen lassen oder wegwerfen
- benutzen Sie vorhandene sanitäre Anlagen und halten Sie diese sauber
- betreten Sie keine ausgewiesenen Sperrzonen und Gefahrenbereiche

Environmental instructions to the participants, spectators and guests at the SCHLEIZER DREIECK

- You respect nature by not destroy or contaminate these
- Please use the marked and legal for motorcyclists and car drivers are available related access roads
- Note parking restrictions, especially on lawns, fields and woodlands
- Please park only in the designated parking areas and follow the instructions the forces of order
- You need to use only the designated campsite
- Note the smoking ban in the forest and other applicable fire regulations
- Use provided waste container, and you do not act disorderly and hostile environment, by leaving your refuse or are just throw away
- Use existing sanitary facilities and keep them clean
- Do not enter designated restricted areas and danger areas



Hammerschmied

☎ 03663/402850 • www.ford-hammerschmied-schleiz.de

f www.facebook.com/FordHammerschmied

motorcycle base 

 **race-city-schleiz**

jetzt bei 

Hammerschmied!!!

www.facebook.com/racecityschleiz



Spannende Positionskämpfe und ein dichtes Mittelfeld sowie ein klarer Favorit – das ist die Superbike 1000 im Jahr 2017.

Foto: Dino Eisele

FAVORITENROLLE KLAR VERGEBEN

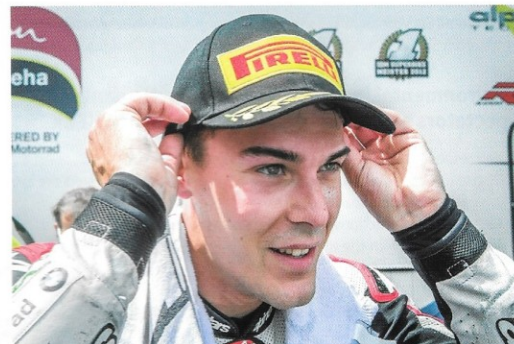
Die Favoritenrolle in der Königsklasse der diesjährigen IDM-Saison 2017 ist bereits vor dem ersten Training der Saison klar vergeben gewesen. Nach einem Jahr in der Superbike-Weltmeisterschaft auf BMW, kehrte Markus Reiterberger noch vor dem ersten IDM-Lauf am Nürburgring wieder in die Int. Deutsche Meisterschaft zurück. Nicht ganz freiwillig versteht sich von selbst, aber nach scheinbar unüberbrückbaren Differenzen innerhalb des Teams, fehlendem Vertrauen seitens der Teamführung in den Deutschen Meister des Jahres 2015, einer verletzungsbedingten Pause im Laufe der letzten Saison und ausbleibenden Ergebnissen, kamen „Reiti“ und Althea zum Abschluss, ihre Zusammenarbeit auf Eis zu legen. Ganz nebenbei, Reiterbergers Nachfolger Raffaele De Rosa kommt ähnlich schwer zurecht und es fehlen weiterhin Topergebnisse. Aber das ist eine andere Geschichte. Die volle Konzentration dürfte seit der Rückkehr in die IDM und in das Team von Werner Daemen (Van Zon-Remeha-BMW) auf dem Gewinn der Meisterschaft liegen. Mit 95 von möglichen 100 Zählern liegt Markus Reiterberger nach vier Läufen klar an der Spitze. Gerade Schleiz dürfte dem Bayer zusätzlich in die Karten spielen und somit ist und bleibt er der absolute Topfavorit

in Sachen Sieg am Schleizer Dreieck und natürlich Titelgewinn 2017. Schließlich ist das Schleizer Dreieck in diesem Jahr nicht der Start in die zweite Saisonhälfte, sondern das Ende von Halbzeit eins. Damit werden spätestens in Thüringen die Weichen gestellt – wenn sie nicht schon längst gestellt sind. Zweiter, und damit im weitesten Sinne Verfolger von Reiterberger ist sein Markenkollege Danny de Boer aus den Niederlanden. Der Mann mit der „44“ liegt aktuell zwar bereits 30 Zähler hinter Reiti, aber seine bisherigen Platzierungen zeigen, dass er zumindest gefährlich werden kann. Am Nürburgring beim ersten Saisonlauf gelang ihm nämlich gleich die Überraschung und er konnte Rennen 1 gewinnen. Der Ausfall in Lauf zwei dagegen tut nun doppelt weh. In Zolder folgten zwei zweite Ränge. Neuer Dritter in der Gesamtwertung ist der Österreicher Stefan Kerschbaumer. „Steff“ holte sich mit den zwei dritten Plätzen in Belgien seine ersten Podestplätze in der Superbike und liegt damit mit 51 Zählern auf Rang drei. Freilich wird er aller Wahrscheinlichkeit nach nichts mit dem Titel zu tun haben, aber es bleibt zu hoffen, dass der Knoten endlich richtig geplatzt ist was vordere Plätze angeht. Gegen ihn spricht ein bisschen die Tatsache, dass er das Schleizer



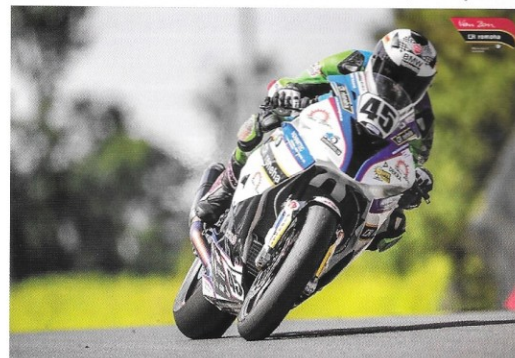
Florian Alt liegt auf seiner Yamaha bisher auf Rang 6 der Gesamtwertung – vielleicht ist Schleiz der Startschuss für eine Aufholjagd im Kampf um die Top 3.

Foto: yamaha-racing.de



Markus Reiterberger ist bekennender Schleiz-Fan und der absolute Topfavorit auf den Titel.

Dreieck und das Flair mit den vielen Zuschauern und den vielen kleinen Rahmen-events zwar mag, mit der Strecke jedoch nur bedingt warm geworden ist in der Vergangenheit. Die neue Zusammenarbeit mit Yamaha-Experte Thomas Kubiak, dieser führte beispielsweise Jesco Günther 2011 zum Titel in der IDM, scheint jedoch zu



Jan Bühn hatte schon immer eine starke Bindung zum Schleizer Dreieck – im Juni gewann er dann gemeinsam mit Julian Puffe und Stefan Kerschbaumer am Slovakiaring einen WM-Lauf.
Foto: bmwracingteam.eu

fruchten. In Zolder zeigte sich ein bekanntes Bild – die Yamaha-Jungs tun sich schwer, das breite Mittelfeld mischt sich wild durch und Honda ist und bleibt eine Wundertüte. Jan Halbich wurde im ersten Rennen nur 15., im zweiten Lauf dann jedoch 4. – Wundertüte eben. Schleiz lag der Honda aber schon immer gut. Es bleibt also interessant. Doch genau diese „Mittelfeld-Wundertüte“ sorgt dafür, dass hinter Kerschbaumer zwei weitere BMW-Piloten stehen. Jan Bühn, selbst seit Jahren Mitglied im MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC, liegt nur zwei Punkte hinter Kerschbaumer und dürfte in Schleiz ganz besonders motiviert sein. Vor allem auch deshalb, weil ihn ein ehemaliger Förderer nach dem letzten Rennen auf doch recht „unfeine Art und Weise“ im Internet anging. Muss nicht unbedingt sein – aber sorgt vielleicht beim nächsten Rennen für einen zusätzlichen Motivationsschub. Jan Bühn gelang übrigens vor geraumer Zeit gemeinsam mit Stefan Kerschbaumer und Julian Puffe etwas, das in der Chronik des MSC bisher Seltenheitswert hatte – ein Sieg in einem WM-Rennen. Am Slovakiaring gewann das Trio die Superstock-Wertung bei der Langstrecken-WM. Die Verbindung zu Schleiz ist also tatsächlich groß. Nächster Verfolger wäre dann Dominik Vincon. Auf seiner BMW gelang ihm am Nürburgring Rang drei und ansonsten gab es stetig Punkte. Florian Alt und Bastian Mackels, die beiden schon angesprochenen Yamaha-Jungs, tun sich noch etwas schwer. Beide übrigens auch erfolgreich gewesen am Slovakiaring, belegen im Moment die Gesamtplätze sechs und elf. Sicher nicht ganz nach dem Geschmack von Michael Galinski und seinem Team. Aber es ist ja noch genügend Zeit in dieser Saison, diese Bilanz aufzubessern. Vielleicht beginnen sie ja schon in Schleiz.

SUPERBIKE 1000 Zolder:

Rennen 1:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	21	Markus Reiterberger	BMW S1000 RR	
2	44	Danny de Boer	BMW S1000 RR	12.890
3	89	Stefan Kerschbaumer	Yamaha YZF-R1M	14.779
4	66	Florian Alt	Yamaha YZF-R1M	19.693
5	45	Jan Bühn	BMW S1000 RR	19.846

Rennen 2:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	21	Markus Reiterberger	BMW S1000 RR	
2	44	Danny de Boer	BMW S1000 RR	10.506
3	89	Stefan Kerschbaumer	Yamaha YZF-R1M	14.060
4	63	Jan Halbich	Honda CBR 1000 RR	14.453
5	66	Florian Alt	Yamaha YZF-R1M	21.213

Gesamtstand:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	21	Markus Reiterberger	BMW S1000 RR	95
2	44	Danny de Boer	BMW S1000 RR	65
3	89	Stefan Kerschbaumer	Yamaha YZF-R1M	51
4	45	Jan Bühn	BMW S1000 RR	49
5	48	Dominik Vincon	BMW S1000 RR	48

ZEITPLAN SUPERBIKE 1000

Freies Training 1	Freitag	09:00 - 09:30	30 min	Qualifying 2	Samstag	13:45 - 14:15	30 min
Freies Training 2	Freitag	13:30 - 14:00	30 min	Warm-up	Sonntag	08:15 - 08:25	10 min
Freies Training 3	Freitag	16:40 - 17:10	30 min	Rennen 1	Sonntag	10:20	18 Rd./68,490 km
Qualifying 1	Samstag	09:35 - 10:05	30 min	Rennen 2	Sonntag	15:15	18 Rd./68,490 km

PFK Colours
Lack & Design
Fahrzeuglackierungen
Inh. Mario Paura
Gewerbegebiet Kießling 5 • 07927 Hirschberg
Tel.: 03 66 44-4 35 83 • Fax 4 35 82 • Mobil: 01 71-3 87 33 75
E-Mail: pfk-colours@gmx.de
2001 – 16 Jahre – 2017

MEISTERWERKSTATT • KOMPETENT
PREISWERT
SCHNELL!
AUTO WETZEL
Thomas-Müntzer-Str. 17
07907 Schleiz-Möschlitz
Tel. 0 36 63/42 23 04
Mobil 0172 / 35 25 834
auto.wetzel@t-online.de

SUPERBIKE 1000

NR	NAME	NAT.	BEWERBER	BIKE	REIFEN	TEAM
4	Koen Zeelen	NED	Benro Racing	Yamaha YZF-R1M	Pirelli	Benro Racing
7	Sarah Heide	GER	Team Suzuki Laux ADAC Sachsen	Suzuki GSX-R1000	Pirelli	Team Suzuki Laux ADAC Sachsen
8	Damien Remy	SUI	Kawasaki Schnock Team Motorex	Kawasaki ZX-10R	Pirelli	
9	Dominic Schmitter	SUI	HPC-Power Suzuki Racing	Suzuki GSX-R1000	Pirelli	HPC-Power Suzuki Racing
10	Felix Bauer	GER		Honda CBR 1000 RR	Pirelli	Honda Team Moto Bauer
13	Ville Valtonen	FIN		Yamaha YZF-R1M	Pirelli	Team Tretow
14	Philipp Gengelbach	GER		BMW S 1000 RR	Pirelli	
15	Patryk Kosiniak	POL	Wilbers-BMW-Racing-Team	BMW S 1000 RR	Dunlop	Wilbers-BMW-Racing-Team
21	Markus Reiterberger	GER	VanZon Remeha BMW	BMW S 1000 RR	Pirelli	Van-Zon-Remeha-BMW Superbike Team
22	Mike Cleutjens	NED	MAATWERK IN ZINK RACING	Yamaha YZF-R1	Pirelli	MAATWERK IN ZINK RACING
29	Vincent Lonbois	BEL	Herpigny Motors-BMW Motorrad Belgium	BMW S 1000 RR	Pirelli	Herpigny Motors-BMW Motorrad Belgium
31	Vittorio Iannuzzo	ITA	HPC-Power Suzuki Racing	Suzuki GSX-R1000	Pirelli	HPC-Power Suzuki Racing
32	Marc Moser	GER		Kawasaki ZX-10R	Pirelli	TRIPLE M RACING
33	Carl Berthelsen	NOR	HPC-Power Suzuki Racing	Suzuki GSX-R1000	Pirelli	HPC-Power Suzuki Racing
36	Marc Neumann	GER		BMW S 1000 RR	Pirelli	Neumann Racing
37	Arnaud Friedrich	GER	VanZon Remeha BMW	BMW S 1000 RR	Pirelli	Van-Zon-Remeha-BMW Superbike Team
43	Luca Grünwald	GER	Team Suzuki Mayer	Suzuki GSX-R1000	Pirelli	Team Suzuki Mayer
44	Danny de Boer	NED	VanZon Remeha BMW	BMW S 1000 RR	Pirelli	Van-Zon-Remeha-BMW Superbike Team
45	Jan Bühn	GER	VanZon Remeha BMW	BMW S 1000 RR	Pirelli	Van-Zon-Remeha-BMW Superbike Team
48	Dominik Vincon	GER	BMW Stilgenbauer by WDV Motorsport	BMW S 1000 RR	Pirelli	BMW Stilgenbauer
54	Bobby Bos	NED		Yamaha YZF-R1M	Pirelli	Team Yamaha MGM
55	Pepijn Bijsterbosch	NED	Team SWPN	Yamaha YZF-R1M	Pirelli	Team SWPN
63	Jan Halbich	CZE	Holzhauser Racing Promotion	Honda CBR 1000 RR	Pirelli	Honda Holzhauser Racing Promotion
66	Florian Alt	GER	Team YAMAHA MGM	Yamaha YZF-R1M	Dunlop	Team Yamaha MGM
69	Lucy Glöckner	GER	Kawasaki Schnock Team Motorex	Kawasaki ZX-10R	Pirelli	
G81	Florian Hüslar	GER		Yamaha YZF-R1	Dunlop	Team Moto Meite
85	Björn Stuppi	GER		BMW S 1000 RR	Pirelli	
89	Stefan Kerschbaumer	AUT	MPB Racing	Yamaha YZF-R1M	Pirelli	MPB Racing
91	Bastien Mackels	BEL	Team YAMAHA MGM	Yamaha YZF-R1M	Dunlop	Team Yamaha MGM
92	Daniel Kartheininger	GER	BCC Racing Team	Yamaha YZF-R1	Pirelli	BCC Heilbronn
94	Richard Bodis	HUN		Suzuki GSX-R1000	Pirelli	Team Suzuki Alber-Bischoff
G96	Christoph Kreller	GER		BMW S 1000 RR	Pirelli	
tba	Petr Bicište	CZE		BMW S 1000 RR	Pirelli	
tba	Marek Cerveny	CZE		BMW S 1000 RR	Pirelli	
tba	Johan Fredriks	NED		Kawasaki ZX-10R	Pirelli	

NEU!! Alle Infos direkt auf's Handy



1. Schritt: speichert die Nummer +49 157 34392206 auf eurem Handy ab unter INFOS IDM Schleiz

2. Schritt: klickt auf den Link und öffnet die WhatsApp App mit dem Inhalt START

3. Schritt: wir schicken Euch alle Infos zur IDM in Schleiz direkt über WhatsApp

4. Schritt: Inhalt STOP per WhatsApp an uns senden und unseren Kontakt aus Eurem Adressbuch löschen

ALLE INFOS PER WHATSAPP

Seit gut zwei Wochen können sich alle Fans der IDM am Schleizer Dreieck ganz einfach per WhatsApp über alle aktuellen Dinge informieren lassen. Wichtig ist dabei, dass sämtliche Daten für alle weiteren Personen im Verteiler nicht einsehbar sind und nur zu diesem Zweck vom MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC genutzt werden. Ziel des Vereins ist es, jedem schnell und unkompliziert die neuesten Informationen bereitstellen zu können und vor allem auch am Wochenende schnell Neuigkeiten zu vermitteln. Das können unter anderem spontane Aktionen, Autogrammstunden, Zeitplanänderungen, Sicherheitshinweise oder sonstige Infos sein.

Natürlich können die Nutzer auch jederzeit ihre Anliegen und Fragen per WhatsApp an den MSC stellen und herantragen.

Und so funktioniert es:

1. Schritt: speichert die Nummer +49 157 34392206 auf eurem Handy ab unter INFOS IDM Schleiz
2. Schritt: sendet eine Nachricht an uns per WhatsApp mit dem Inhalt START
3. Schritt: wir schicken Euch alle Infos zur IDM in Schleiz direkt über WhatsApp

Abmelden: Inhalt STOP per WhatsApp an uns senden und unseren Kontakt aus Eurem Adressbuch löschen



WERKZEUGBAU AUS LEIDENSCHAFT



WIR BILDEN AUS – WIR STELLEN EIN

ARBEITEN SIE MIT, IN UNSEREM HOCHMODERNEN WERKZEUG- UND FORMENBAU

SIE WOLLEN ENDLICH RICHTIG DURCHSTARTEN? DANN GEBEN WIR IHNEN DIE BESTEN VORAUSSETZUNGEN!

Für unsere Firma suchen wir **Auszubildende** im Bereich:

- WERKZEUGMECHANIKER (M/W)
- VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK (M/W)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W)

Sie sind bereits **Fachkraft, Umschüler** oder suchen ein **Praktikum**? Dann könnten folgende Berufsfelder für Sie interessant sein:

- WERKZEUG- / INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)
- CNC-FRÄSER / CNC-DREHER / ZERSPANUNGSFACHARBEITER (M/W)
- SCHLEIFER / ERODIERER / MITARBEITER METALLBEARBEITUNG (M/W)
- KONSTRUKTEUR / PROGRAMMIERER (M/W)
- VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK (M/W)

Es erwarten Sie ein sicherer Arbeitsplatz, eine für unsere ländliche Region überdurchschnittlich hohe Vergütung, eine passgenaue Einarbeitung sowie die Mitarbeit in einem motivierten, professionellen Team. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern vielfältige Aus- und Weiterbildungen, duale Studiengänge sowie die Schulung zum Techniker oder Meister an.

WIR FREUEN UNS DARAUF, MIT IHNEN ZUSAMMEN ZU ARBEITEN.

Roth Werkzeugbau GmbH, Wöhlisdorf 39, 07955 Auma-Weidatal
Im Web: www.roth-werkzeugbau.de oder bei Facebook

Telefon: 036626 3174 0
E-Mail: bewerbung@roth-werkzeugbau.de



... MEHR ALS NUR WERKZEUGBAU

- MOPEDTREFFEN „ZWEIRADGEZWITSCHER“
- OLDTIMER-TREFFEN
- FEUERWEHRVERANSTALTUNGEN
- RENNKART-FAHREN



Fotos: Karsten Schoss (Links/Mitte)
Kathi Photography (Rechts)





Gradinger gegen Wahr – beide mit 70 Punkten an der Spitze – sind die Favoriten auf dem Schleizer Dreieck.

Foto: Dino Eisele

MIT EINER DOPPELSPITZE AN'S DREIECK

Beim Blick auf die bisherigen Ergebnisse fällt vor allem eines auf – die IDM 2017 ist weniger vorhersehbar als in den Jahren zuvor. Zumindest in den meisten Klassen. So führt beispielsweise in der Klasse Supersport 600 der Österreicher Thomas Gradinger punktgleich mit Kevin Wahr das Tableau an. Chris Stange verletzte sich ja bereits vor der Saison an der Hand, so dass er aus dem Favoritenkreis herausfiel, bevor er sich richtig hineinfinden konnte. Mit Jonas Geitner, der am Nürburgring gleich zweimal ausfiel, war ein weiterer Fahrer im Titelkampf eigentlich eingepreist. Er startete aber in Zolder schon nicht mehr. So waren es eben Gradinger und Wahr, die die Meisterschaftsführung unter sich ausmachten in Zolder und wohl unter sich ausmachten in

der restlichen Saison. Gradinger, der zwei Siege in Belgien einfahren konnte, rechnet man in Lauf eins den Gaststarter Hartog weg, profitierte seinerseits aber auch vom technischen Defekt an Kevin Wahrs Yamaha. Somit fiel der Start in Rennen 1 für den ehemaligen Supersport-WM-Teilnehmer flach und die Gesamtführung nach den beiden Siegen am Nürburgring wackelte. Rang drei für Wahr in Lauf 2 war damit zumindest Schadensbegrenzung und somit kommen Gradinger und Wahr punktgleich nach Thüringen, beide haben jeweils 70 Punkte auf dem Konto. Auf den dritten Platz rutschte Max Enderlein vom Freudenberg Racing Team nach dem Belgienausflug der IDM. Der Yamaha-Pilot, welcher nur einen Steinwurf entfernt vom Sachsenring wohnt,



Thomas Walthers und Sebastian Frotischer starten auch in diesem Jahr wieder auf ihrer Heimstrecke in der Supersport600. Foto: MSC

hatte auch abseits der Strecke ein volles Programm zu bewältigen. Der Student flog kurzzeitig noch nach Leipzig, um in der Universitätsstadt seine Englischprüfung absolvieren zu können. Diese Doppelbelastung fällt für Schleich weg und damit bleibt zu hoffen, dass es hier abseits der beiden Schnellsten ebenfalls noch eng zugeht. Interessant dürfte auch sein, wie sich der Schleizer Thomas Walthers schlägt. „Ziesel“ erhielt vom Vorstand des MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC zu seinem 40. Geburtstag ein besonderes Geschenk – einen Gaststart zur IDM am Schleizer Dreieck. Eigentlich in

der IRRC unterwegs, sollte die Motivation sicherlich genügen, um vor eigenem Publikum eine ähnlich schnelle Performance hinzulegen wie im vergangenen Jahr. Damals stand er in den Trainings immer ganz weit vorne und konnte sehr solide Leistungen im Rennen abrufen. Technisch gesehen dürfte diese Klasse gewohnt eng beieinander liegen. Die vornehmlich eingesetzten Bikes stammen aus dem Hause Yamaha und Kawasaki und leisten zwischen 130 und 135 PS am Hinterrad. Je nach Übersetzung liegen die Topspeed-Werte bei rund 270 km/h. Um die Seriennähe zu wahren sind



Die Supersport-Rennen waren in Schleich schon immer spannend. Hier ein Blick in das vergangene Jahr.

Foto: Hagenau

SUPERSPORT 600 Zolder:

Rennen 1:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	G7	Rob Hartog	Kawasaki ZX-6R	
2	56	Thomas Gradinger	Yamaha YZF-R6	0.191
3	32	Max Enderlein	Yamaha YZF-R6	4.070
4	62	Vasco van der Valk	Yamaha YZF-R6	5.458
5	1	Bryan Schouten	Kawasaki ZX-6R	13.829

Rennen 2:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	56	Thomas Gradinger	Yamaha YZF-R6	
2	G7	Rob Hartog	Kawasaki ZX-6R	2.178
3	19	Kevin Wahr	Yamaha YZF-R6	2.258
4	62	Vasco van der Valk	Yamaha YZF-R6	2.581
5	84	Janusch Prokop	Kawasaki ZX-6R	8.579

technische Veränderungen nur in begrenztem Rahmen möglich. So zum Beispiel bei der Verkleidung, der Auspuffanlage, am Federbein und der Gabel. Neuerdings ist aber Datarecording erlaubt, so dass noch mehr aus den Motorrädern herausgeholt werden kann. Gradinger arbeitet beispielsweise mit Thomas Kubiak zusammen, der in der Vergangenheit schon bewiesen hat, dass er eine R6 hervorragend noch schneller machen kann. Immerhin wurde er 2011 mit Jesco Günther Meister in dieser Klasse. Das war übrigens auch genau das Jahr, in dem es direkt in der ersten Kurve geradeaus ging für eben jenen Jesco Günther – Leidtragender damals unter anderem: Thomas Walthers. Aber das ist zum Glück lange her. Die Supersport600 ist in diesem Jahr zwar ein kleines aber dafür feines Starterfeld. Ein Trend übrigens, der im internationalen Rennsport bei den Bikes der 600er leider nicht selten ist. So sind auch in der Supersport-Weltmeisterschaft, in der Kevin Wahr nach seinem Titelgewinn in der IDM 2013 unterwegs war, in jedem Jahr ein paar Fahrer weniger am Start.

Gesamt:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Punkte
1	56	Thomas Gradinger	Yamaha YZF-R6	70
2	19	Kevin Wahr	Yamaha YZF-R6	70
3	32	Max Enderlein	Yamaha YZF-R6	62
4	62	Vasco Van der Valk	Yamaha YZF-R6	53
5	47	Marc Buchner	Yamaha YZF-R6	42

ZEITPLAN SUPERSPORT 600

Freies Training 1	Freitag	08:30 - 08:55	25 min	Qualifying 2	Samstag	11:05 - 11:30	25 min
Freies Training 2	Freitag	12:15 - 12:40	25 min	Rennen 1	Samstag	16:00	16 Rd./60,880 km
Freies Training 3	Freitag	16:10 - 16:35	25 min	Warm-up	Sonntag	08:30 - 08:40	10 min
Qualifying 1	Samstag	08:00 - 08:25	25 min	Rennen 2	Sonntag	14:20	16 Rd./60,880 km



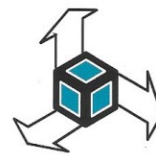
SUPERSPORT 600

NR	NAME	NAT.	BEWERBER	BIKE	REIFEN	TEAM
1	Bryan Schouten	NED		Kawasaki ZX-6R	Pirelli	Weber Motos Racing Team
9	Rafael Neuner	A		Kawasaki	Pirelli	
17	Manou Antweiler	GER	TGRT.racing powered by J:MK: Marketing	Yamaha-YZF-R6	Pirelli	Two Generation Racing Team
19	Kevin Wahr	GER	Team Yamaha Romero	Yamaha-YZF-R6	Dunlop	Team Yamaha Romero
26	Toni Thurmayer	GER		Yamaha-YZF-R6	Dunlop	
32	Max Enderlein	GER	Freudenberg Racing Team	Yamaha-YZF-R6	Pirelli	
40	Alen Györfi	HUN		Yamaha-YZF-R6	Dunlop	220V H-Moto Team
G42	Stephane Frossard	SUI		Yamaha-YZF-R6	Dunlop	
43	Dominik Rubin	GER	Rubin Racing Team	Yamaha-YZF-R6	Dunlop	Rubin Racing Team
47	Marc Buchner	GER	Buchner Motorsport	Yamaha-YZF-R6	Pirelli	Buchner Motorsport
51	Collin Rossi	SUI		Kawasaki ZX-6R	Pirelli	Weber Motor Racing Team
56	Thomas Gradinger	AUT	MPB Racing	Yamaha-YZF-R6	Pirelli	MPB Racing
62	Vasko van der Valk	NED	Team SWPN	Yamaha-YZF-R6	Pirelli	Team SWPN
G65	Joey den Besten	NED		Yamaha-YZF-R6	Pirelli	
74	Daniel Rubin	GER	Rubin Racing Team	Yamaha-YZF-R6	Dunlop	Rubin Racing Team
G75	Vladimir Snajdr	CZE		Yamaha-YZF-R6	Pirelli	
84	Janusch Prokop	GER		Kawasaki ZX-6R	Pirelli	Weber Motos Racing Team
96	Jonas Geitner	GER	Kawasaki Schnock Team Motorex	Kawasaki ZX-6R	Pirelli	
G77	Thomas Walther	GER		Yamaha-YZF-R6	Pirelli	MSC Schleizer Dreieck
G44	Sebastian Frotscher	GER		Yamaha-YZF-R6	Pirelli	MSC Schleizer Dreieck



Dein nächstes Highlight am Schleizer Dreieck:

FSP
GERMAN TT
 18.-20. August 2017



MMS STROBL

MOBILE RAUM-CONTAINER VERMIETUNG VERKAUF

Büro-/Schlaf-/Wohn-Module
 WC-/Dusch-Anlagen
 Lager-/Kühl-Container
 Kassenanlagen ...

Unser Standard:
 !! 2,5 und 3 m Breite !!



Tel. 03663/401879 Fax: 03663/4018777



Wir liefern mit eigenen
 Kran-LKW's und
 Montagepersonal!

www.mobile-raumcontainer.de

„Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von
 niemandem überholt werden.“

Marlon Brando | 1924 – 2004 | US-amerikanischer Schauspieler



OSCAR
 AM FREITAG

DAS REGIONALE ANZEIGENMAGAZIN

das magazin für jena und umgebung

www.jenaer-internetzeitung.de

Carl-Zeiß-Platz 3 | 07743 Jena | Telefon 03641-2672108 | redaktion@oscar-am-freitag.de



Vor allem die Yamaha YZF-R3 kommt zum Einsatz. Durch die Unterstützung von Yamaha kostet das Rennpaket nur 6.999 Euro.

Foto: Dino Eisele

NACHWUCHS VORAN

Die größten Fragezeichen in den Augen vieler Fans und Verantwortlichen zauberte vor der Saison, und zugegebenermaßen auch jetzt noch, die neue „kleine“ Supersport-Klasse der 300er. Mit einem Einstiegsalter von 15 Jahren soll der Nachwuchs gefördert werden. Nach der Moto3-Klasse der nächste Versuch auf nationaler Ebene. Den Ausgang des Experimentes Moto3 kennen wir alle. Genauso eine Unbekannte ist jedoch aktuell auch die Supersport300. Während die Starterfelder am Nürburgring und in Zolder noch recht gut gefüllt waren, durch die Starter der niederländischen Meisterschaft, dürfte es an diesem Wochenende deutlich übersichtlicher werden. Lediglich sieben festingeschriebene und damit punktberechtigte Starter tauchen in den Ergebnislisten der neuen Klasse auf. Von diesen sieben waren beim letzten Rennen im belgischen Zolder wiederum auch nur vier am Start. Troy Bude und Lukas Franke durften in Zolder nicht fahren, weil die belgischen Vorschriften ein Mindestalter von 16 Jahren verlangen. Und Max Graichen ist verletzt. Was aber durch die

Anwesenheit der niederländischen Fahrer, die bei getrennter Wertung im Feld mitfahren, keineswegs die Spannung schmälerte. Die Teamkollegen Max Kappler und Jan-Ole Jähniig teilten sich auf ihren Yamahas die Siege. Vor allem für Jähniig war der Erfolg ein versöhnlicher Abschluss des Wochenendes. Im ersten Rennen war er ohne Punkte geblieben. In der letzten Runde war die Kette an seiner Yamaha gerissen. Der 16-Jährige versuchte das Motorrad noch ins Ziel zu schieben, erreichte aber die Linie schweißgebadet 48 Sekunden zu spät. Fünf Minuten sind maximal erlaubt. In der Gesamtwertung führt nach der zweiten Saisonstation Maximilian Kappler mit 90 Zählern vor Jan-Ole Jähniig (66). Auf Gesamtrang drei rangiert mit Sophia Liebschner eine junge Dame. Sie pilotiert ebenso wie die beiden Führenden eine Yamaha YZF-R3. Dieses Motorrad ist neben der Kawasaki Ninja 300 das am häufigsten genutzte Bike. Durch die Unterstützung des Herstellers Yamaha wurde eine auf insgesamt zehn Motorräder limitierte Kleinserie von Rennmaschinen auf den Weg gebracht. Die Kosten inklusive

Greizer Straße 48 - 07907 Schleich

- Kfz-Meisterwerkstatt
- kompletter Reifenservice
- Markenreifen aller Hersteller
- Klimaservice
- Tuning
- Computerachsvermessung
- Partner von Leasingflotten

GOODYEAR
Service-Partner



seit **89** Jahren

1928 **Reifen** **Huster** 2017



Maximilian Kappler führt die neue Klasse der Supersport 300 nach vier Läufen an und ist auf dem besten Weg in Richtung Titel. Foto: Dino Eisele

rennfertigem Umbau betragen hier 6.999 Euro. Im Preis inbegriffen ist auch der Rennservice auf allen Events der IDM 2017. Theoretisch könnte man auch mit einer Honda CBR 500 R fahren, jedoch fand sich bisher kein Teilnehmer, der dieses Bike in der IDM einsetzt. Um die Chancengleichheit sicherzustellen, gibt es Drehzahl- und Gewichtslimits. Ansonsten gilt – was nicht explizit im Regelwerk erlaubt ist, ist verboten. So darf beispielsweise keine Traktionskontrolle, keine Launch- oder Anti-Wheelie-Control verwendet werden. Das Gute an dieser Serie ist, welche auf nationaler Ebene noch in den Kinderschuhen steckt, dass man mit dem IDM-Bike ohne viel Aufwand auch einen Gaststart in der WM-Klasse realisieren könnte. Schließlich fahren die 300er im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft mit und sind eine echte Zukunftschance für den deutschen Nachwuchs. Mit Troy Bude ist hier übrigens auch ein junger Thüringer aus der unmittelbaren Umgebung am Start. Der Pölsnecker holte am Nürburgring die Plätze zwei und vier, nach Abzug der nicht punktberechtigten Niederländer, konnte aber wie schon beschrieben in Zolder aufgrund seines Alters nicht an den Start gehen. Somit ist es vor dem Heimspiel auf dem Schleizer Dreieck im Moment der fünfte Gesamtrang mit 33 Punkten.

SUPERSPORT 300 Zolder:

Rennen 1:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	97	Maximilian Kappler	Yamaha YZF-R3	
2	84	Joep Overbeek	Yamaha YZF-R3	1.886
3	99	Kevin Mijwaart	Yamaha YZF-R3	12.413
4	12	Toine Gierkink	Yamaha YZF-R3	12.436
5	34	Noah Bronkhorst	Yamaha YZF-R3	21.139

Rennen 2:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	99	Kevin Mijwaart	Yamaha YZF-R3	
2	82	Dennis Koopman	Yamaha YZF-R3	0.030
3	41	Jan-Ole Jähniig	Yamaha YZF-R3	0.140
4	84	Joep Overbeek	Yamaha YZF-R3	0.467
5	97	Maximilian Kappler	Yamaha YZF-R3	0.912

Gesamt:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Punkte
1	97	Maximilian Kappler	Yamaha YZF-R3	90
2	41	Jan-Ole Jähniig	Yamaha YZF-R3	66
3	19	Sophia Liebschner	Yamaha YZF-R3	60
4	96	Philippe Cavegn	Kawasaki Ninja 300	47
5	11	Troy Bude	Yamaha YZF-R3	33

ZEITPLAN SUPERSPORT 300

Freies Training 1	Freitag	08:00 - 08:25	25 min	Warm-up	Sonntag	08:00 - 08:10	10 min
Freies Training 2	Freitag	11:45 - 12:10	25 min	Rennen 1	Sonntag	09:35	12 Rd./45,660 km
Qualifying 1	Samstag	09:05 - 09:30	25 min	Rennen 2	Sonntag	13:40	12 Rd./45,660 km
Qualifying 2	Samstag	13:15 - 13:40	25 min				

KUS Kfz-Ingenieurbüro Nejeschleb

Flur Städtig 10 a - 07937 Zeulenroda-Triebes - Tel.: 0173 - 959 40 40 - Fax: 036628 - 852 12



Im Auftrag der KUS:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- inkl. Teiluntersuchung Abgas
- Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO
- Oldtimereinstufung nach §23 StVZO

Weitere Leistungen:

- Gasprüfung nach 6607
- UVV Prüfungen
- Schädengutachten
- Fahrzeugbewertungen

SUPERSPORT 300						
NR	NAME	NAT.	BEWERBER	BIKE	REIFEN	TEAM
7	Tim Georgi	GER	Freudenberg Racing Team	Yamaha YZF-R3	Pirelli	
11	Troy Bude	GER		Yamaha YZF-R3	Pirelli	Beinlich Racing Team
19	Sophia Liebschner	GER		Yamaha YZF-R3	Pirelli	White Tiger Racing Team
G21	Luise Reißig	GER		Yamaha YZF-R3	Pirelli	
28	Lukas Franke	GER		Yamaha YZF-R3	Pirelli	Beinlich Racing Team
41	Jan-Ole Jähnig	GER	Freudenberg Racing Team	Yamaha YZF-R3	Pirelli	Freudenberg Racing Team
46	Maggy Spahn	GER		Yamaha YZF-R3	Pirelli	
96	Philippe Cavegn	SUI	Kawasaki Schnock Team Motorex	Kawasaki Ninja 300	Pirelli	
97	Maximilian Kappler	GER	Freudenberg Racing Team	Yamaha YZF-R3	Pirelli	Freudenberg Racing Team



BÜRGERZEIT aktuell

Lokale Vielfalt
Jeden Monat neu!

w g v Schleiz GmbH



Talente fördern. Perspektiven schaffen.

Helpen auch Sie jungen Motorsportlern und unterstützen Sie den deutschen Motorsport!

Bayerische Landesbank
Konto-Nr. 123 14 14 ■ BLZ 700 500 00



ADAC Stiftung Sport ■ Hansastr. 19 ■ 80686 München ■ ☎ (089) 7676 4474 ■ Fax (089) 7676 4430 ■ www.adac-stiftungsport.de
Stiftungsrat: Hermann Tomczyk (Vorsitzender) ■ Hans-Joachim Stuck (Stellvertretender Vorsitzender) ■ Peter Geishecker ■ Walter Röhrli ■ Dieter Selbert
Stiftungsvorstand: Dr. Erhard Oehm (Vorsitzender) ■ Rupert Mayer (Stellvertretender Vorsitzender)

Mit uns rasend schnell zum Erfolg.



Gesamtauflage*:
166.341 Exemplare

BÜRGERZEIT aktuell
MONATSZEITUNGEN für die Regionen GREIZ/Zeulenroda
und den SAALE-ORLA-KREIS

SAALE BOGEN
DAS MAGAZIN im Städte-Dreieck

* monatlich

w g v Schleiz GmbH
Werbung, Gestaltung & Verlag
Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.

Geraer Straße 12 · 07907 Schleiz
Tel. 03663.4067582

www.wgvschleiz.de



Gewohntes Bild bei den Seitenwagen – die „9“ vor dem Rest des Feldes.

Foto: Dino Eisele

SCHLOSSER/HOFER KLAR AUF KURS

In der IDM Sidecar lief in Belgien wieder alles nach Plan für Markus Schlosser/Thomas Hofer (LCR-Suzuki). Das Duo aus der Schweiz war erneut eine Klasse für sich und hat bereits die Maximalpunktzahl von 100 Zählern in der Meisterschaft angehäuft. Nicht einmal die großen Verfolger und Titelverteidiger Bennie Streuer/Gerhard Daalhuizen, die bei der ersten IDM-Runde in der Eifel gefehlt hatten, konnten in Zolder etwas gegen die Schweizer ausrichten. Somit sind die beiden altbekannten Schweizer mit der Startnummer 9 nach zwei Veranstaltungen und vier Läufen ganz klar auf Kurs in Richtung Titelgewinn. Hinter ihnen balgen sich Streuer, Schröder und Kretzer um die Podestplätze. Schaut man aber auf die Abstände in den bisherigen Läufen, fällt es schwer an eine ernsthafte Konkurrenz für das Team Schlosser zu glauben. Aber den Spruch mit der Apotheke und den Pferden kennen Sie sicherlich. Gerade das Schleizer Dreieck ist für die Seitenwagen-Akrobaten immer wieder eine Herausforderung und war schon immer mit der einen oder anderen Tücke versehen. Im Vorfeld der Saison

war lange hin und her diskutiert worden, ob es die Gespanne auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der IDM zu sehen gibt. Ergebnis: Eine IDM ohne Seitenwagen ist zwar möglich aber fast nicht zumutbar. Schließlich gehören die schnellen Dreiräder seit jeher dazu, sorgen für ein ganz besonderes Flair auf der Strecke und im Fahrerlager und sind vor allem echte Publikumsbeliebte – vor allem auch auf dem Schleizer Dreieck. Dennoch tut sich viel in der Szene. International wurde der Hubraum der Gespanne abgerüstet. Auf höchster Ebene, also in der Weltmeisterschaft, werden seit diesem Jahr nur noch 600er Motoren eingesetzt. In der IDM nicht. Hier kommen die gewohnten 1000er weiterhin zum Einsatz. Aus Kostengründen entschied man sich für diesen Weg. Natürlich macht es das für die IDM-Teams schwerer, sich abseits des Schleizer Dreiecks, Zolder, Lausitzring und Hockenheim auch einmal einen WM-Gaststart zu gönnen. Ein weiterer Grund für den Wechsel auf die F2-Gespanne war das Argument, die Beifahrer müssten durch die „Mehrleistung“ der 1000er eine viel zu hohe Belastung



Das Team Sattler Motorsport weiß sehr genau wie man in der IDM erfolgreich sein kann. Aktuell liegen sie nach drei Ausfällen in vier Rennen jedoch nur auf Gesamrang 16.

Foto: Dino Eisele



Das Sidecar Team Pfaucht mit ihrem LCR Suzuki-Gespann belegt aktuell mit 31 Zählern Rang 6.

Foto: Dino Eisele



Markus Schlosser und Thomas Hofer haben die Seitenwagen-Meisterschaft bisher fest im Griff.

Foto: Dino Eisele

ung aushalten und seien dieser nur noch schwer gewachsen – die IGG widersprach vehement und verwies auf den Umstand, dass kein Unfall in den vergangenen Jahren auf genau diesen Fakt zurückzuführen sei. Also sehen wir auch in diesem Jahr wieder rund 210 PS und Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 280 km/h. Vor der Saison waren die amtierenden Meister Streuer/Koerts sowie die Rückkehrer vom AKW-Kretzer-Racing PSV Wels rund um André Kretzer, seines Zeichens IDM-Titelträger 2013, neben Schlosser/Hofer die Titelfavoriten. Sattler/Neubert mit der Startnummer 35 konnte man getrost auch hinzuzählen – die Realität sieht nach zwei IDM-Stationen, wie schon beschrieben, etwas anders aus. Aber bekanntlich ist das Rennen oder die Saison erst dann vorbei, wenn die letzte schwarz-weiße-karierte Flagge gefallen ist. Und eigentlich ist das Ergebnis für die vielen Fans der Seitenwagen fast schon zweitrangig – die Show, die akrobatischen Höchstleistungen und die Tradition sind es, die diesen Sport so überaus beliebt machen. Achja, beim Fussballturnier startet auch in diesem Jahr wieder ein Seitenwagen-Team. Auch das hat Tradition. Schließlich waren sie es, die dieses Turnier irgendwann einmal geboren haben – aus Langeweile an einem Freitagnachmittag.

SIDECAR Zolder:

Rennen 1:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	9	Team Schlosser	LCR Suzuki	
2	1	Team Streuer-Daalhuizen	LCR Suzuki	19.513
3	8	AKW-Kretzer-Racing PSV Wels	LCR Suzuki	29.320
4	12	Sidecar Racingteam Smits	RCN Yamaha	56.384
5	5	Schröder Werth Sidecar Racing	LCR Suzuki	57.430

Rennen 2:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	9	Team Schlosser	LCR Suzuki	
2	1	Team Streuer-Daalhuizen	LCR Suzuki	19.148
3	8	AKW-Kretzer-Racing PSV Wels	LCR Suzuki	23.249
4	35	Sattler Motorsport	LCR BMW	31.151
5	5	Schröder Werth Sidecar Racing	LCR Suzuki	53.398

Gesamstand:

Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Punkte
1	9	Team Schlosser	LCR Suzuki	100
2	8	AKW-Kretzer-Racing PSV Wels	LCR Suzuki	72
3	5	Schröder Werth Sidecar Racing	LCR Suzuki	45
4	12	Sidecar Racingteam Smits	RCN Yamaha	40
5	1	Team Streuer-Daalhuizen	LCR Suzuki	40

Achim Strauss

- freier (Sport) Journalist
- Videojournalist
- Moderator
- PR / Öffentlichkeitsarbeit



@ Achim_Strauss@web.de

☎ 0176 / 84 37 10 98

www.as-medienservice.de

ZEITPLAN SIDECAR

Freies Training 1	Freitag	09:40 - 10:05	25 min	Qualifying 2	Samstag	12:05 - 12:30	25 min
Freies Training 2	Freitag	14:05 - 14:30	25 min	Rennen 1	Samstag	17:35	14 Rd./53,270 km
Qualifying 1	Samstag	08:30 - 08:55	25 min	Rennen 2	Sonntag	16:10	14 Rd./53,270 km

NR	TEAM	FAHRER	NAT.	BEIFAHRER	NAT.	GESPANN	CCM
1	Team Streuer – Daalhuizen	Bennie Streuer	NL	Gerard Daalhuizen	NL	LCR Suzuki	1000
4	Drugsadvies Sidecarshop Racing	Kees Endevelde	NL	Jeroen Remmé	NL	Adolf RS Kawasaki	1000
5	Schröder Werth Sidecar Racing	Peter Schröder	CH	Denise Werth	D	LCR Suzuki	1000
8	AKW-Kretzer-Racing	André Kretzer	D	Manfred Wechselberger	AUT	LCR Suzuki	1000
9	Team Schlosser	Markus Schlosser	CH	Thomas Hofer	CH	LCR Suzuki	1000
12	Sidecar Racingteam Smits	John Smits	NL	Gunter Verbrugge	BE	RCN Yamaha	1000
13	Lingo's Lower Rhine Sidecar Racers	Helmut Lingen	D	Björn Bosch	D	LCR Suzuki	1000
18	Sidecar Team Pfaucht	Pascal Pfaucht	D	Michael Prudlik	D	LCR Suzuki	1000
22	Talens Racing	Hilbert Talens	NL	Remco Moes	NL	LCR Yamaha	1000
33	RCN Factory Racing	Colin Nicholson	NL	Ilse De Haas	NL	RCN Yamaha	1000
35	Sattler Motorsport	Josef Sattler	D	Uwe Neubert	D	LCR BMW	1000
42	fun42-racing	Christian Ruppert	D	Ueli Wäfler	CH	LCR Kawasaki	1000
55	Team Bete des Vosges	Michael Ouger	Fr	Vincent Peugeot	Fr	LCR Suzuki	1000
56	Sidecar-Racing-Team-Rutz	Jakob Rutz	CH	Marcel Fries	CH	LCR Yamaha	1000
66	RSC-Racing Roscher-Burkard-Penz13	Mike Roscher	D	Anna Burkard	CH	LCR BMW	1000
85	Team Kranenburg	Wiggert Kranenburg	NL	Jermaine van Middegaal	NL	RCN Yamaha	1000
88	PSV Wels – Gürck Racing	Uwe Gürck	D	Axel Kölsch	D	Adolf RS BMW	1000
90	Hirschi's Sidecar Team	Manuel Hirschi	CH	Sandra Roth	CH	LCR Suzuki	1000
96	Team Croft Sidecar Racing	Phillip Croft	GB	Sophie Sattelberger	D	RCN Yamaha	1000
Gaststarter							
15	Rennteam Eilers	Dieter Eilers	D	Roman Gröbner	D	OSR Suzuki	1000




Zwei, die sich sehen lassen können!

Der neue Kia Picanto: Ein sportlicher Typ. Charakter wie ein Großer: Der neue Kia Rio.



Vereinbaren Sie einen Termin für eine Probefahrt!

Machen Sie sich ein Bild von uns unter www.autoservice-truetzschler.de

auto service *Uwe Trützschler*

Raasdorfer Straße 22
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (0 36 61) 43 11 29




3.000 EURO-SPENDE FÜR DIE TRIBÜNEN

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Valtra Deutschland und der MATRAK Service und Lohnarbeits GmbH für eine Spende in Höhe von 3.000 Euro zur Instandsetzung der Buchhübeltribünen. Damit kann wieder ein Teil erneuert werden und wir können den Besuchern zur IDM vom 28. bis 30. Juli 2017 wieder die schönsten Plätze am Schleizer Dreieck anbieten. Übrigens, diesen goldenen Traktor der Marke Valtra können Sie am Rennwochenende live erleben. Er gewann 2016 einen Designpreis und wird im Bereich der Kohlbachschikane zu bestaunen sein.

Wir sagen DANKE!

für eine Spende in Höhe von 3.000 Euro zur Erneuerung der Buchhübeltribünen!



MATRAK - Service & Lohnarbeiten GmbH
im Geschäftsbereich Vermögensgüter
07990 Auma-Weischau
Tel. 036620-2 92 53 Fax 036620-2 92 50
www.matrak.de



















Mehr Heimat für Sie!

Sport
Kugelstoßen unter
Flutlicht in Bad Köstritz

OSTTHÜRINGER
Zeitung

50 Weihnachtsmännern in Hemsdorf
Was geben Sie für Geschenke aus?
Lernen auf www.otz.de/facebook

BE TAGESZEITUNG

In Ihrer Tageszeitung
und online unter www.otz.de



Marc Zellhöfer geht als Führer in das Rennwochenende am Schleizer Dreieck.

Foto: Felix Wiessmann

VOLLES FELDT ZUM 40. GEBURTSTAG

Was war das für ein Hin und Her in Sachen Yamaha R6-Dunlop-Cup 2017 zu Beginn der Saison. Klar war von vornherein, dass es in die 40. Saison gehen wird. Klar war auch, dass es ein absolut volles Starterfeld geben wird. Unklar war dagegen, wann es denn überhaupt losgeht. Das erste Rennen am Nürburgring fiel ins Wasser, weil nicht alle Teilnehmer rechtzeitig mit ihren neuen Modellen ausgestattet werden konnten oder das richtige Equipment fehlte. Damit wurde erst in Oschersleben Ende Juni der Auftakt unter die Räder genommen. Um den fehlenden Lauf auszugleichen gab es hier gleich zwei Rennen. Es folgte nur eine Woche später der dritte Saisonlauf in Zolder, bevor es nun also an diesem Wochenende auf dem Schleizer Dreieck weitergeht. Danach folgen noch die Stationen Assen, Oschersleben und Hockenheim. Der Yamaha R6-Dunlop-Cup ist also, wie beschrieben, 2017 in seiner 40. Saison und ist damit die weltweit älteste und erfolgreichste Markenserie im Motorrad-Rennsport. Stars wie Martin Wimmer, Dirk Raudies, Jörg Teuchert, Kenan Sofuoglu, Jesko Raffin

oder Markus Reiterberger haben hier ihre ersten Siege gefeiert. Sieben Weltmeistertitel und zahlreiche nationale Meisterschaften stehen inzwischen in der „Vitrine“ des populären Marken-Cups. Das Erfolgsrezept heißt Chancengleichheit mit identischem Material und vergleichsweise günstigen Kosten. Acht Rennen, vorwiegend im Rahmen der IDM garantieren ein attraktives Umfeld, großes Publikum- und Medieninteresse und eine professionell organisierte Rennserie für Einsteiger und Hobby-Rennfahrer. Gefahren wird mit der brandneuen Yamaha YZF-R6 und dem bekannt umfangreichen Ausrüstungs- und Service-Paket. Der Cup ist für B-Lizenz ausgeschrieben. Teilnehmen kann jeder, der im Veranstaltungsjahr mindestens das 18. Lebensjahr vollendet. Für jüngere Fahrer, die bereits über Rennstreckenerfahrung verfügen, sind Ausnahmeregelungen möglich. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 42 beschränkt. Unter ihnen ist auch der bisherige Gesamtführende Marc Zellhöfer. Nachdem es im letzten Jahr zum Vizetitel reichte, soll 2017 der Cup-Sieg her. Dass sich Andreas Klambauer in Oschers-



Christoph Beinlich aus Pößneck holte sich in Zolder mit Rang 2 seinen ersten Podestplatz und dürfte für sein Heimrennen bestens motiviert sein.

Foto: Felix Wiessmann



Mit Philipp Stich steht ein weiterer Mann aus der Region am Start. In Zolder reichte es im dritten Anlauf zu den ersten Zählern der Saison und Rang 14.

Foto: Felix Wiessmann



Packende, enge Duelle bei gleichem Material – das ist der Yamaha R6-Dunlop-Cup.

Foto: Felix Wiessmann

leben verletzte, spielt Zellhöfer sicher in die Karten. Denn auch in diesem Jahr fällt wieder auf, dass sich im Teilnehmerfeld des Cups wirklich alles tummelt – von erfahrenen „alten“ Hasen, über talentierte Neueinsteiger aus kleineren Klassen bis hin zu absoluten Rookies. Genau das ist es aber, was diesen Cup so interessant und erfolgreich macht. Apropos Neulinge aus anderen Klassen – mit Christoph Beinlich ist in diesem Jahr ein junger Mann aus der Region am Start, der zuvor auch auf Maschinen mit weniger Hubraum internationale Erfahrung sammeln konnte. Aus dem ADAC Junior Cup kennt er das Dreieck noch gut und tritt in diesem Jahr also erstmals mit der

R6 an. Im belgischen Zolder gelang dem Pößnecker ein starker zweiter Platz hinter dem Sieger Marc Zellhöfer. Er dürfte also bestens motiviert an den Start gehen und erneut vorn angreifen wollen. Ebenfalls neu in diesem Jahr dabei ist Philipp Stich. Der Zimmermeister aus Schleiz war in der Vergangenheit bei verschiedenen Renntrainings unterwegs und wagte nun den Schritt in den Yamaha R6-Dunlop-Cup. Bereits im Mai konnte er das Schleizer Dreieck testen, indem er mit einem älteren Bike im Rahmen der Sparkassen ADAC Schleizer Dreieck Klassik an den Start ging und sowohl im Trockenen als auch im Regen eine sehr gute Performance zeigte. Übrigens, Philipp Stich holte sich im Jahr 2011 eine Bronzemedaille bei der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2011“ in London – als Zimmerer. Es scheint also in Schleiz mittlerweile Tradition zu sein, dass Handwerker schnell fahren können – Uwe Elschner ist der rasende Elektromeister, Thomas Walther der schnellste Dachdecker der Region und Philipp Stich nun also der fliegende Zimmermeister.

YAMAHA R6-DUNLOP-CUP				
Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	71	Marc Zellhöfer	Yamaha YZF-R6	
2	45	Christoph Beinlich	Yamaha YZF-R6	2.816
3	77	Marco Freyer	Yamaha YZF-R6	10.182
4	7	Kamil Krzemien	Yamaha YZF-R6	11.048
5	27	Come Geenen	Yamaha YZF-R6	11.630
14	3	Philipp Stich	Yamaha YZF-R6	31.159
Gesamt:				
Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Punkte
1	71	Marc Zellhöfer	Yamaha YZF-R6	35
2	7	Kamil Krzemien	Yamaha YZF-R6	35
3	34	Andreas Klambauer	Yamaha YZF-R6	31,5
4	9	Marco Fetz	Yamaha YZF-R6	31
5	52	Patrick Hobelsberger	Yamaha YZF-R6	29

ZEITPLAN YAMAHA R6-DUNLOP-CUP					
Freies Training 1	Freitag	11:15 - 11:40	25 min	Qualifying 2	Samstag 11:35 - 12:00 25 min
Freies Training 2	Freitag	15:40 - 16:05	25 min	Rennen 1	Samstag 16:50 14 Rd./53,270 km
Qualifying 1	Freitag	18:10 - 18:35	25 min	Rennen 2	Sonntag 12:55 14 Rd./53,270 km

STADTGÄRTNEREI
Dipl. Gartenbauing. Ralph Waldert
Gartenbaubetrieb, Baumschulverkauf
anspruchsvolle Floristik
kompetente Beratung
07907 Schleiz, Greizer Str. 42
Tel. 03663 - 422384
www.stadtgaertnereischleiz.de
E-Mail: Ralph-Waldert@t-online.de

YAMAHA R6-DUNLOP-CUP - ALLE AUF YAMAHA YZF-R6

NR	NAME	Vorname	Nat.	Team
3	Stich	Philipp	GER	PS13 Racing by Motorradtke
5	Ruber	Marc	GER	Ruber Racing-Team powered by ZZP
6	Rieke	Laurenz	GER	LR6-Racing by ZZP
7	Krzemien	Kamil	POL	Krzemien Schüller Racing-Team
9	Fetz	Marco	GER	Däschlein DRC
11	Surowiec	Piotr	POL	Schüller Racing-Team
12	Schoewer	Manuel	GER	King Bikes - MPB Racing
13	Ödlund	Mattias	SWE	Ödlung Racing Motorrad Ruser
15	Maier	Nico	GER	Motorrad Rubín Racing Team
17	Götz	Michael	GER	Romero-L.H.R.-Racing
18	Stelzer	Dennis	GER	Team Bergau - Fuhrmann
20	Ödlund	Anders	SWE	Ödlund Racing Motorrad Ruser
21	Russo	Alessandro	ITA	Motorrad Rubín Racing Team
23	Abadie	Nicolas	SUI	Motorrad Rubín Racing Team
24	Thieme	Julian	GER	Pedack Motorräder
25	Schmidt	Jan	GER	Motorrad B&S
26	Lippert	Dennis	GER	MPB Racing / King Bikes
27	Geenen	Come	BEL	CG Schüller Racing-Team
29	Dublin	Ian	MYS	Romero Buchner Motorsport
31	Tham	Dustin	GER	Team Motorradtke
34	Klambauer	Andreas	AUT	Zweirad Meggle Team KR
35	Wagner	Rainer	GER	Wörner & Hirsch
39	Wagner	Sandro	GER	Wörner & Hirsch
42	Reitmair	Valentin	AUT	Schüller Racing-Team
45	Beinlich	Christoph	GER	Beinlich Racing Team - Geyer
46	Wiederkehr	Reto	SUI	Moto-Star Schüller Racing-Team
48	Molnar	Gergö	HUN	VEPP Schüller Racing-Team
52	Hobelsberger	Patrick	GER	Motorpoint Racing
55	Mohr	Jan	AUT	JM55 - Motorradhaus Gruber
63	Moranski	Bartozmiej	POL	Schüller Racing-Team
69	Langstädtler	Jessica	GER	Team Langstädtler by MCD
71	Zellhöfer	Marc	GER	Motorrad Pedack - Team Zellhöfer
74	Berger	Michael	SUI	Motorrad Rubín Racing Team
77	Freyer	Marco	GER	Schüller Racing-Team
84	Labita	Angelo	ITA	Schüller Racing-Team
87	Laurien	Kevin	GER	Tecius&Reimers Racing Team
88	Lehmann	Stefan	SUI	Motorrad Rubín Racing Team
89	Müller	Benjamin	GER	Tecius&Reimers Racing Team
91	Laetzig	Yvan	FRA	Motorrad Rubín Racing Team
96	Jenkner	Moritz	GER	Pzmotorsport Yamaha Mildner
99	Behmer	Per	GER	Motorrad Rubín Racing Team

Büro **THIEME**

August-Bebel-Str. 7 • Schleiz

Möbel für rückenfreundliches
Arbeiten und Wohnen

Gaststätte „Seng“ direkt am Schleizer Dreieck

Gut bürgerliche Küche – alles wird frisch zubereitet!
Vom Schnitzel bis hin zum Schweinebraten,
bei uns findet jeder was für seinen Magen.



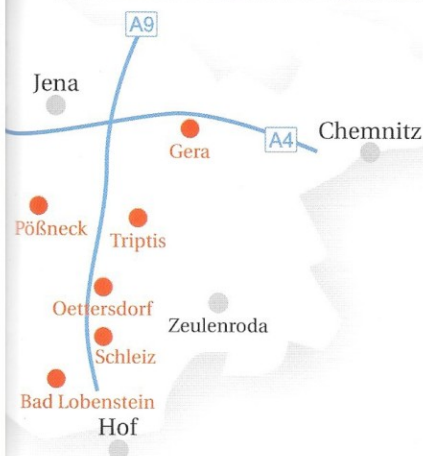
verschiedene Bratengerichte
mit Thüringer Klößen
Schnitzel- und Steakvarianten

An den Renntagen ab 9 Uhr geöffnet!
Tel.: 03663/42 46 84 Mobil: 0173/91 25 157



• Volvo/Renault-Nutzfahrzeuge
• NKW-Aufbauten • Freie Tankstelle

07907 Schleiz
Oschitzer Str. 80
Telefon: (03663) 4 29 00



UNSERE STANDORTE



BEK AUTOGRUPPE GmbH
Gera
Keplerstraße 11 | Tel. 0365 737020



BEK AUTOGRUPPE GmbH
Triptis
Im Kälbertale 2 | Tel. 036482 430



BEK AUTOGRUPPE GmbH
Schleiz
Hoferstraße 58 C | Tel. 03663 48450



BEK Autohaus Oberland GmbH
Bad Lobenstein
Langer Weg 19 | Tel. 036651 2023



BEK AUTOGRUPPE GmbH
Oettersdorf
Löhmaer Weg 43 | Tel. 03663 424330



BEK AUTOGRUPPE GmbH
Bad Lobenstein
Richard-Köcher-Str. 33 | Tel. 036651 38090



BEK AUTOGRUPPE GmbH
Pößneck
Malmsgelände 5 | Tel. 03647 428180

BMW Motorrad **SUZUKI** **YAMAHA** **HONDA** **Kawasaki**

YAMAHA
Revs Your Heart

IBEK
AUTOGRUPPE

IBEK
OBERLAND

www.bek-auto.de
info@bek-auto.de





Der Suzuki GSX-R 1000 Cup gastiert erneut am Schleizer Dreieck. Nach dem Nürburgring und Zolder ist es nun die dritte Station der Saison.

Foto: Jörg Klöppner

RENNFAHREN UNTER FREUNDEN

Bereits seit 2002 gibt es den legendären SUZUKI GSX-R Cup, allerdings mit einigen Jahren Pause. Gefahren wurde auf GSX-R-1000 und GSX-R-750. Schon damals erfreute sich die Rennserie großer Beliebtheit und die Racer boten wie heute feinsten Motorsport. Im Gegensatz zu anderen Rennserien, in denen man viel Geld für eine Konkurrenzfähigkeit mitbringen muss, glänzt der GSX-R Cup durch ein einfaches und schlüssiges Konzept. Gefahren wird mit der brandneuen Suzuki GSX-R 1000 ab Baujahr 2017. Der Suzuki GSX-R Cup umfasst ein Frühjahrsraining sowie sechs Veranstaltungen mit je zwei Wertungsläufen, die sich in der Regel auf zwei oder drei Tage verteilen und jeweils an Wochenenden stattfinden. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch starke Partner wie Suzuki, Dunlop Motorradreifen, Creditplus, KKD, Motul und LSL, um nur einige zu nennen. Damit ist es gelungen ein Paket zu schnüren das es in sich hat. Der Teilnehmer kann entweder das Paket 1 buchen, bestehend aus einer aktuellen und nagelneuen GSX-R1000 L8 sowie Nenngeulder für 6 Veranstaltungen, Rennverklei-

dung, Komplettabgasanlage, Satz RACEFOX Motorschutzdeckel, Motul Schmiermittelpaket, Satz RACEFOX Reifenwärmer, Paddock Wizard/Racing Multi-Ständer mit Kombihalter, X-lite Helm X-802RR und Teambekleidung. Die Alternative ist Paket 2 und beinhaltet sämtliche Nenngebühren, inkl. einem Motul Schmiermittelpaket, Fahrerbekleidung Textil (Suzuki) und richtet sich an Teilnehmer, die bereits eine Suzuki GSX-R1000 besitzen.

Dabei ist es nicht nur das einzigartige Motorrad, dass den Cup bereits im Vorfeld zu etwas besonderem macht, sondern auch der Spaß abseits der Rennstrecke. Es wird kein steifes Rennambiente, sondern ein Event für Groß und Klein, Jung und Alt und eben auch für etwas unerfahrenere Rennfahrer geboten. Ein Starterfeld, das bereits jetzt eher an eine große Familie erinnert, als an erbitterte Rivalen. Das Familientreffen der besonderen Art findet sechsmal im Jahr zzgl. Auftakttraining auf – aber eben auch neben – Rennstrecken in Deutschland und Nachbarländern statt. Wer also schon im



Michael Eigenmann führt die Suzuki-Meute in Sachsen Gesamtwertung an.

Foto: Jörg Klöppner



Lucy Glöckner heizte den Männern des Cups als Gaststarterin in Zolder mächtig ein und gewann beide Rennen.

Foto: Jörg Klöppner

Hinblick auf die neue Saison nach einer geeigneten Rennserie sucht – der GSX-R 1000 Cup wäre eine kostengünstige Wahl mit hohem Spaß- und Wohlfühlfaktor. Doch nun zum Sportlichen und dem Rückblick auf das letzte Rennwochenende im belgischen Zolder.

Die erste Auslandsveranstaltung der IDM hielt einige Highlights bereit. Allein schon der Zeitplan war eine Besonderheit: Die freien Trainings fanden bereits am Donnerstag statt, so dass die Fahrer schon am Mittwoch nach Zolder reisten. Am Donnerstag sammelten die Suzuki Piloten erste Erfahrungen auf der 4.000 Meter langen, ehemaligen GP-Strecke, auf der die Suzuki Cups zuletzt 2015 im Rahmen der IDM zu Gast waren. Im Qualifying des GSX-R1000 Cups legte Gaststarterin Lucy Glöckner auf dem Dunlop Art Bike eine beeindruckende Performance hin und sicherte sich mit 1,5 Sekunden Vorsprung die Pole-Position. Die erste Startreihe komplettierten Maximilian Weihe und Udo Reichmann. Im ersten Rennen am Samstagnachmittag legte Lucy Glöckner direkt einen beeindruckenden Start hin und konnte sich sofort ein kleines Polster herausfahren. Auch Maximilian Weihe brachte seine zweite Position souverän vom Start ins Ziel. Udo Reichmann musste seinen dritten Platz gegen Michel Eigenmann verteidigen: Reichmann verlor zunächst nach dem Start einen Platz, konnte in der vierten Runde aber wieder am Schweizer Michel Eigenmann vorbeiziehen und verteidigte den Platz auf dem Treppchen, bis das Rennen nach 13 Runden abgewunken wurde. Von Problemen bei René Raub und Tim Stadtmüller profitierte der Sieger des ersten Laufes am Nürburgring, Martin Mattivi, der das Rennen hinter Eigenmann auf Rang fünf beendete. Auch im zweiten Lauf am Sonntag konnte Lucy Glöckner ihre Klasse unter Beweis stellen und machte ihr Wochenende mit zwei unangestasteten Siegen perfekt. Die einzige Dame im Feld kam auf dem Dunlop Art Bike mit 17 Sekunden Vorsprung ins Ziel. Den zweiten Rang und damit, bedingt durch Glöckners Gaststart, die volle Punkte-Ausbeute sicherte sich der 23-Jährige Tim Stadtmüller. Stadtmüller, der im ersten Lauf nach einigen Problemen nur auf dem neunten Rang landete, kämpfte sich im zweiten Durchgang von der neunten Startposition nach vorn. Nach einem Ausfall von Maximilian Weihe sicherte sich Udo Reichmann den dritten Platz, vor Michel Eigenmann und Georg Einzmann.

Mit Blick auf die Gesamtwertung lässt sich vor dem Wochenende auf dem Schleizer Dreieck fast noch keine ernsthafte Aussage treffen. Nur so viel: Es gibt noch jede Menge Punkte und Pokale in diesem interessanten Cup zu holen.

SUZUKI GSX-R 1000 CUP

Rennen 1:

Pos.	Startnr.	Name	Motorrad	Abstand
1	65	Lucy Glöckner	Suzuki GSX-R 1000	
2	66	Maximilian Weihe	Suzuki GSX-R 1000	24.602
3	7	Udo Reichmann	Suzuki GSX-R 1000	38.030
4	4	Michael Eigenmann	Suzuki GSX-R 1000	40.190
5	14	Martin Mattivi	Suzuki GSX-R 1000	49.944

Rennen 2:

Pos.	Startnr.	Name	Motorrad	Abstand
1	65	Lucy Glöckner	Suzuki GSX-R 1000	
2	23	Tim Stadtmüller	Suzuki GSX-R 1000	17.452
3	7	Udo Reichmann	Suzuki GSX-R 1000	17.559
4	4	Michael Eigenmann	Suzuki GSX-R 1000	18.657
5	64	Georg Einzmann	Suzuki GSX-R 1000	47.396

Gesamt:

Pos.	Startnr.	Name	Motorrad	Punkte
1	4	Michael Eigenmann	Suzuki GSX-R 1000	63
2	64	Georg Einzmann	Suzuki GSX-R 1000	60
3	7	Udo Reichmann	Suzuki GSX-R 1000	59
4	14	Martin Mattivi	Suzuki GSX-R 1000	49
5	23	Tim Stadtmüller	Suzuki GSX-R 1000	45

Neue Kollegen aus Sachsen gesucht?

Stellenanzeigen im WOCHENENDSPIEGEL

www.wochenendspiegel.de

// SUZUKI GSX-R 1000 CUP

PRÄSENTIERT VON



SUZUKI GSX-R 1000 CUP - ALLE AUF GSXR1000L7

NR	NAME	VORNAME	NAT.	TEAM
2	Schmid	Chris	D	Racing4fun.de
4	Eigenmann	Michel	CH	Eigenmann-Racing
7	Reichmann	Udo	D	Reichmann Racing
12	Triebel	Andreas	CH	
14	Mattivi	Martin	D	
17	Krause	Siegfried	D	Motorradcenter-Plauen
23	Stadtmüller	Tim	D	Ecoice Racing Team ADAC Württemberg
25	Kitsch	Daniel	D	Motorrad Shop Bergkamen
27	Kovacz	Balint	H	220 VOLT H-MOTO TEAM
50	Ruber	Bernd	D	Ruber - Racing
61	Raub	Rene	D	PS GSXR Cup Team
63	Jung	Dominik	KD	Team Suzuki Debus Siegen
64	Einzmann	Georg	ND	AS Team
66	Weihe	Maximilian	GB	Selecta Racing
68	Ieronymos	Georgios	D	Ieron-Racing
73	Höfer	Christof	D	Team Bergau by S.u.S. Motorräder und Fuhrmann Motors
74	Bounoua	Jamal	D	Pegase Racing
87	Stierli	Martin	CH	TMS Racing
G22	Ebaybike		D	PS Track Events
G5	Schnieders	Dirk	D	Fastbike Magazin

ZEITPLAN SUZUKI GSX-R 1000 CUP

Freies Training 1	Freitag	10:45 - 11:10	25 min				
Freies Training 2	Freitag	15:10 - 15:35	25 min				
Qualifying 1	Freitag	17:45 - 18:05	20 min	Rennen 1	Samstag	15:15	14 Rd./53,270 km
Qualifying 2	Samstag	10:40 - 11:00	20 min	Rennen 2	Sonntag	11:15	14 Rd./53,270 km

Die Tankstelle am Schleizer Dreieck!



Unsere Leistungen:
• Waschanlage • Shop • Tanken

Am Waldstadion 2, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. 0366 28-63970
Plauensche Straße 1, 07907 Schleiz, Tel. 03663-401640

Taxi & Kleinbusreisen

Krankenfahrten
aller Kassen

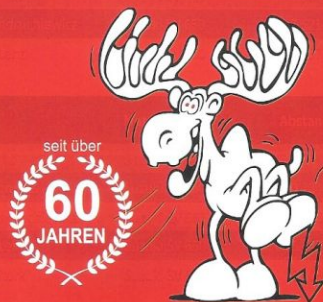
Reiner Lippold

Tel. 03663 4033 42

ELEKTRO ELSCHNER

07907 Schleiz
Geraer Straße 19a

Tel. (03663) 422392
Fax (03663) 422255



seit über
60
JAHREN

• INSTALLATIONS BETRIEB • FACHGESCHÄFT • EINBAUKÜCHEN

www.elektro-elschner.de • elektroelschner@gmx.de

BMW Motorrad **Kawasaki**

■ IHR PARTNER AUS THÜRINGEN



nbw Neustädter Betonwerk GmbH

Ziegenrucker Straße 4a
07806 Neustadt (Orla)

Tel. (036481) 587-0
Fax (036481) 587-33

www.nbw-betonwerk.de
info@nbw-betonwerk.de

Unsere nbw-Produktpalette

- Schachtsysteme
- Kläranlagen
- Wasserbehälter/Zisternen
- Schachtbauwerke
- Schlitzrinnen
- Betonfertigteile für die Landwirtschaft
- Lärmschutzwände
- Hochbaufertigteile
- Durchlassbauwerke für Verkehrsinfrastruktur
- Amphibienleiteinrichtungen und Gewässerdurchführung



Göhren, L-Teile in Holzstruktur



Durchlass Schluchsee



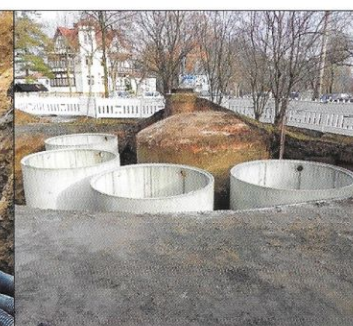
Lento, Filigrandeckenelemente



Magdeburg, Durchlass



Jülich, Kabelschächte



Pößneck, Wasserspeicher

Die nbw Neustädter Betonwerk GmbH unterstützt den Schleizer Rennsport.



Der Cup bietet den Zuschauern ein volles Starterfeld und jede Menge Action mit einem breiten Mittelfeld.

Foto: Jörg Klöppner



Gefahren wird mit der aktuellen Suzuki SV 650 sowie Gladius ab dem Baujahr 2008.

Foto: Jörg Klöppner

SUZUKI, DIE ZWEITE

Bisher besser bekannt, auch durch die Auftritte am Schleizer Dreieck und im Rahmen der IDM, als Gladius Trophy, geht der zweite Suzuki-Cup an den Start. Unter dem Namen Twin 700 Cup bestreiten die Jungs dieser Serie pro Veranstaltung zwei Rennen. Der Cup ist für Einsteiger, Aufsteiger und Wiedereinsteiger mit dem besonderen Suzuki Family Spirit. Hier wird besonders auf fairen, vergleichbaren und bezahlbaren Motoradrennsport in einem sicheren und professionellen Umfeld Wert gelegt. Zugehört ist die aktuelle SV 650 sowie Gladius ab dem Baujahr 2008. Die Reifen: Neu entwickelte Dunlop GP Racer D212 (M/E) in den Dimensionen 120/70 ZR17 bzw. 180/55 ZR17. Diese Reifen überzeugen durch die perfekte Symbiose aus Grip und Laufleistung. Die Reifen werden den Fahrern zu absoluten Sonderkonditionen angeboten – selbstverständlich ist der Reifenservice vor Ort im Preis mit inbegriffen. Das Fahrwerk: Aus dem Hause Zupin kommt die Marke Mupo. Im Basispaket ist ein Stoßdämpfer – im Tausch – und ein Gabelumbau enthalten, mit dem alle Fahrer in der Testphase sehr



Pascal Lenz führt die Meisterschaft mit der Maximalausbeute von 100 Zählern an.

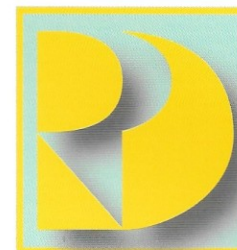
Foto: Jörg Klöppner

SUZUKI TWIN 700 CUP				
Rennen 1:				
Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	94	Pascal Lenz	Suzuki SV 650	
2	7	Robert Conrads	Suzuki SV 650	1.726
3	G34	Sebastian Bursig	Suzuki SV 650	1.967
4	6	Marcus Andruchiewicz	Suzuki SV 650	7.521
5	63	Kai-Uwe Lenz	Suzuki SV 650	9.237
Rennen 2:				
Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Abstand
1	94	Pascal Lenz	Suzuki SV 650	
2	7	Robert Conrads	Suzuki SV 650	0.284
3	6	Marcus Andruchiewicz	Suzuki SV 650	1.263
4	63	Kai-Uwe Lenz	Suzuki SV 650	6.447
5	21	Carsten Stork	Suzuki SV 650	8.409
Gesamt:				
Pos.	Start-nr.	Name	Motorrad	Punkte
1	94	Pascal Lenz	Suzuki SV 650	100
2	21	Carsten Stork	Suzuki SV 650	54
3	7	Robert Conrads	Suzuki SV 650	53
4	63	Kai-Uwe Lenz	Suzuki SV 650	52
5	44	Justus Weinke	Suzuki SV 650	46

gut zurechtgekommen sind. Natürlich ist ein Upgrade auf High-End-Varianten möglich. Die Kosten hierfür findet der eingeschriebene Fahrer im Onlineshop. Die Plastikteile: Im Basispaket ist ein Bugspolier (Vorschritt auf Rennstrecken), eine Lampenmaske (lackiert) und eine Heckabdeckung enthalten. Heck-/Bugteile sind unlackiert und können in Wunschfarbe gelackt werden. Auch diese Parts sind direkt über die Cuporganisatoren zu beziehen. Die Fußrastenanlage ist im Basispaket enthalten. Lenker, Bremshebel und Stahlflexleitungen sind optional über den Onlineshop erhältlich. Der Auspuff: Der Auspuff stammt aus dem Hause Racefox. Der Auspuff ist eine Sonderanfertigung für die SV 650 und Gladius. Es handelt sich um eine Racinganlage ohne ABE. Der Schaltautomat: Ein Gangwechselbeschleuniger kann als sogenannter „stand alone“-Schaltautomat mit wenigen Handgriffen montiert werden. Auspuff und Schaltautomat sind optional erhältlich. Andere Ausstattungen oder Umbauten sind nicht gestattet.

Auch der SV650 Cup bzw. Twin700 Cup zeugte in Zolder erneut von seiner Qualität. Schon im Qualifying wurde klar, auf welchem Niveau in dieser Saison gefahren wird: Vorjahresmeister Pascal Lenz brante mit seiner 72-PS-Maschine eine Rundenzeit von 1:47.747 min. in den belgischen Asphalt und sicherte sich damit die Pole-Position vor Justus Weinke und Robert Conrads. Diese drei lieferten sich gemeinsam mit Marcus Andruchiewicz und Gaststarter Sebastian Bursig im ersten Lauf einen spektakulären Kampf. Nach einem heftigen Abflug von Justus Weinke, der zum Glück ohne Folgen blieb, sicherte sich Robert Conrads den zweiten Platz vor Sebastian Bursig. Zum Abschluss des IDM-Wochenendes fand am Sonntagabend der zweite Lauf des Twin700 Cups mit Gladius und SV650 bei enormer Hitze statt. Nach sieben Runden mit einigen Positionswechseln und harten Fights ging Sascha Thau derart heftig zu Boden, dass das Rennen abgebrochen und einige Minuten später mit einer verkürzten Distanz von fünf Runden erneut gestartet wurde. Nach dem Re-Start lieferten

sich Lenz und Conrads einen spektakulären Kampf, doch Conrads fand keinen Weg am amtierenden Meister Lenz vorbei, der mit zwei Laufsiegen ein weiteres perfektes Wochenende verzeichnen konnte. Auch Andruchiewicz und Bursig kämpften erbittert um den letzten Platz auf dem Podium, bevor der Gaststarter mit einem technischen Defekt ausfiel. Die ersten drei Piloten kamen dicht hintereinander über die Ziellinie, mit fünf Sekunden Luft folgten Kai-Uwe Lenz und Carsten Stork. Damit führt Pascal Lenz den Cup bisher deutlich an und ist auf einem guten Weg, sich 2017 den Titel zu sichern.



RELIEF- & PRÄGEDRUCK GREIZ

**Drucksachen für Wirtschaft und Privat, Stanzungen
Veredelungen, Geschäftspapiere, Flyer
Gruß- und Bildpostkarten, Präsentationsmappen
Verpackungen, Prospekte, Plakate**

Relief- & Prägedruck Greiz GmbH · 07973 Greiz · Pohlitzer Str. 184
Telefon (0 36 61) 43 00 55 · Fax 4 15 75 · info@praegedruck-greiz.de

TWIN 700 CUP

NR	NAME	VORNAME	STADT	TEAM	BIKE
G2	Schoder	Sascha	Engensen/Burgwedel	Arlovs Racing Team	Suzuki Gladius
6	Andruchiewicz	Marcus	Altlandsberg	TeamBergau - Fuhrmann	Suzuki Gladius
7	Conrads	Robert	Aachen	DINO Racing	Suzuki Gladius
8	Wiesner	Niklas	Schiffdorf	Wiesner Moto Racing	Suzuki Gladius
9	Enders	Michael	Dieburg	Orthopdietechnik Enders	Suzuki Gladius
G14	Mudra	Arne	Lehrte	Arlovs Racing Team	Suzuki Gladius
15	Plinke	Ludwig	Isernhagen	Arlovs Racing Team	Suzuki Gladius
16	Metzke	Kay	Henstedt-Ulzburg	MH-Racing by Motorsportverein Heringsdorf	Suzuki Gladius
18	Eckert	Marvin	Lorsch	Motorradtourismus-Racing powered by Jaja-Uma	Suzuki Gladius
21	Storck	Carsten	Bielefeld	Cojones Racing	Suzuki Gladius
23	Langrenay	Maurice	Hamburg	Nordlicht Racing Team	Suzuki Gladius
27	Bismark	Ole	Meckenheim	Bursig Racing	Suzuki Gladius
28	Krüger	Timo	Hamburg	Nordlicht Racing Team	Suzuki Gladius
44	Weinke	Justus	Salzgitter	Weinke Renntechnik	Suzuki SV 650
51	Fischer	Arne	Kreefeld	LSL-Racing	Suzuki SV 650 Gladius
58	Theuer	Jens	Landau	JOTESS-RACING	Suzuki Gladius
61	Seitz	Uwe	Motorpresseland	PS SV Cup Racing Team	Suzuki SV 650
63	Lenz	Kai-Uwe	Schmölln		Suzuki Gladius
64	Biederwolf	Thomas	Mainz	Braunis Bike Shop	Suzuki Gladius
65	Löhr	Uli	Meingerskirchen	Braunis Bike Shop	Suzuki Gladius
G69	Jaja	Uma	Lorsch	Jaja-Uma Racing	Suzuki Gladius
71	Thau	Sascha	Hamburg	Nordlicht Racing Team	Suzuki Gladius
74	Bussemer	Steven	Weiden i.d.Opf	Bussemer Rennsport	Suzuki Gladius
76	Bergmann	Christian	Würzburg	Malermmeister Bergmann Racing	Suzuki Gladius
81	Schmitz	Markus	Krefeld	Pralinen Rennsport	Suzuki Gladius
86	Herzog	Christian	Münster		Suzuki Gladius
91	Hiert	Klaus	Erlangen	Actionsport	Suzuki Gladius
92	Hölpert	Peter	Raunheim		Suzuki Gladius
94	Lenz	Pascal	Schmölln		Suzuki Gladius
98	Schiebener	Andree	Unna		Suzuki Gladius
99	Schuster	Mario	Neumünster	HAYS	Suzuki SV 650
G22	Ebaybike			PS Track Events	Suzuki SV 650
G5	Hueer	Holger	Nordhorn	Hertrampf Racing	Suzuki SV 650

ZEITPLAN TWIN 700 CUP

Freies Training 1	Freitag	10:15 - 10:40	25 min	Qualifying 2	Samstag	10:15 - 10:35	20 min
Freies Training 2	Freitag	14:40 - 15:05	25 min	Rennen 1	Samstag	14:30	14 Rd./53,270 km
Qualifying 1	Freitag	17:20 - 17:40	20 min	Rennen 2	Sonntag	08:50	14 Rd./53,270 km



BÜRGERZEIT aktuell

MONATSEITUNGEN für
Greiz, Zeulenroda & Saale-Orla-Kreis

Gesamtauflage
pro Monat
166.341 Exemplare
www.wgvschleiz.de

SAALE BOGEN

DAS MAGAZIN im Städte-Dreieck

FAHRSCHULE FRUH

Schleiz • Neumarkt 12
Tel. 0171/5482126
Fax 036645/22303

www.fahrschule-fruh.com

MB Brandschutz

SERVICE UND SICHERHEIT

Guido Weiermüller

Am Zeel 22
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel./Fax: 03 66 28/6 16 40
Mobil: 01 60/97 93 01 29

Verkauf von
Feuerlöschgeräten und Zubehör
Prüf-/Fülldienst
aller Fabrikate gem. DIN 14 406.
Prüfung und Wartung von
Steigleitungen und Wandhydranten



Schleizer Landbäckerei eG

Unsere Filialen in:

Schleiz	Feldgasse 2 Altmarkt 29 Greizer Str. 44 (Diska-Backshop) Elisenstraße 23 Geraer Str. 21 (Lidl-Backshop) Neumarkt 11 mit Café auch Sonntags geöffnet 7.30-10.00 Uhr & 13.30 - 16.30 Uhr	03663/422395 03663/402940 03663/401241 03663/428505 03663/420702 03663/422826
Tanna	Koskauer Str. 35 (Diska)	036646/28871
Saalburg	Markt 52 mit Café auch Sonntags geöffnet 7.30-10.00 Uhr	03647/23958
Triebes	Hauptstraße 55	036622/ 834316
Bad Lobenstein	Am Alten Hügel 1-2 (Diska) Goldbach 3 (Lidl)	036651/ 38709 036651/396297



Nur bei uns erhältlich!

Die original
„Schleizer Baisertorte“

„50 Jahre“
traditioneller
Handwerksbetrieb
seit 1966

Neu bei uns:

kleines Frühstücksangebot
&
warmer Snack



// MSC „SCHLEIZER DREIECK“ e.V. im ADAC AUS DEM VEREIN



Zahlreiche MSC-Mitglieder waren auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der MotoGP am Sachsenring im Einsatz.

Foto: MSC

Der MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC mit seinen rund 170 Mitgliedern zeichnet sich auch in diesem Jahr wieder für die Austragung des IDM-Laufes am Schleizer Dreieck verantwortlich. Doch neben dem Saisonhöhepunkt auf dem Schleizer Dreieck stehen und standen auch weitere Veranstaltungen und Highlights auf dem Programm. So zum Beispiel bereits im Mai diesen Jahres die Sparkassen ADAC Schleizer Dreieck Klassik 2017. Hier traten knapp 500 Teilnehmer in verschiedenen Solo- und Dreiradklassen gegeneinander an und kämpften mit ihren Youngtimern und auch wahren Oldtimern um Platzierungen, Punkte und Pokale. Leider machte das Wetter Zuschauern, Teilnehmern und Organisatoren, vor allem am Sonntag, einen Strich durch die Rechnung. Bei heftigem Dauerregen und später wechselnden Bedingungen mussten die Teilnehmer der Klassik Trophy, der Internationalen Sidecar Trophy sowie des 50-ccm-Präsentationslaufs ihr ganzes fahrerisches Können unter Beweis stellen.

Weiter ging es anschließend, nämlich nur drei Wochen später, mit dem 3. Zweirad-gezwitscher in Wöhlsdorf. Gemeinsam mit unserem langjährigen und verlässlichen Partner Roth Werkzeugbau veranstalteten wir die Neuauflage des Mopedtreffens. Hier fanden sich rund 355 Fahrer mit ihren Mopeds ein und verlebten bei bestem Wetter einen entspannten Treffen mit Telemarkt, verschiedenen Wettbewerben, Kartfahren und natürlich ordentlich Fachsimelei rund um deren Zweiräder. Ein absolutes Highlight für Besucher und Aussteller war dabei der Auftritt des Suzuki-Stunt-Fahrers Horst Hoffmann. Mit drei verschiedenen Fahrzeugen (Quad, Trialbike, Motorrad) zeigte er nicht nur in seinen beiden Shows tolle Action, sondern zeigte auch während der Veranstaltung immer wieder einmal in rund fünfminütigen Einlagen sein Können. Zum Abschluss des Treffens durfte auch die rund 35 Kilometer lange Ausfahrt durch die Region nicht fehlen. Am letzten Juni-Wochenende stand dann für weite Teile unserer Mitglieder wieder der Einsatz am Sachsenring im Rahmen der MotoGP auf dem Programm. Während Streckenposten und Ärzte rund um die Strecke herum an allen drei Tagen aktiv waren, konnten insgesamt neun Mitglieder wieder als „SK Dorna“ fungieren. Sie sicherten unter anderem die Siegerehrungen, das Parc Fermé oder die Wege der Stars zur Pressekonferenz ab. Außerdem überwachten sie den Pitwalk direkt an den Boxen der Teams oder waren für die Startkamera verantwortlich. Mit der IDM an diesem Wochenende endet jedoch noch nicht das Sportjahr für den Verein. Das 16. Sterntreffen unserer Traktoren-Sektion am 2. und 3. September bildet da schon eher einen krönenden Abschluss, zumindest der Freiluft-Saison. Denn wenn es draußen trüb und grau wird, dann machen sich unsere Modellbauer der AG Verkehrsgeschichte wieder vermehrt auf den Weg zu ihren Ausstellungen auf Weihnachtsmärkten und Festen. Vereinsabende sind jedoch ebenfalls seit jeher ein fester Bestandteil des Clublebens. Doch eines wissen wir bereits jetzt:



Rund 355 Teilnehmer fanden sich Anfang Juni in Wöhlsdorf mit ihren Moped zum 3. Zweiradgezwitscher ein.

Foto: A. Strauss

// MSC „SCHLEIZER DREIECK“ e.V. im ADAC AUS DEM VEREIN

die Arbeit und Vorbereitung der Saison 2018 ist bereits gestartet. Das findet direkt im Anschluss an jede Veranstaltung mit einer genauen Auswertung und ersten Gesprächen für das kommende Jahr statt. Die Anmeldungen der Veranstaltungen müssen ebenfalls zeitnah erfolgen und auch sonst gibt es rings um das Dreieck viel zu tun. Apropos, Sie können uns bei der Entwicklung der Strecke und vor allem bei der Sicherung der Tribünen weiterhin helfen. Zwar kamen durch beträchtliche Spenden einzelner Firmen und Partner schon „ein paar Bretter“ zusammen, aber jeder Euro hilft hier weiter. Somit können auch andere „Baustellen“, die sie wahrscheinlich bestens kennen, in der Zukunft angegangen werden.

Unser Spendenkonto:

Kontoinhaber: MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC
IBAN: DE17 8305 0505 0002 1904 19
BIC: HELADEF1SOK



Stuntfahrer Horst Hoffmann, auch bekannt von den IDM-Events, zeigte in Wöhlsdorf sein Können.
Foto: A. Strauss



Bei der Sparkassen ADAC Schleizer Dreieck Klassik im Mai gab es rasanten Motorsport auf zwei aber auch auf drei Rädern zu erleben.
Foto: Sandro Edelmann



Wechselnde Bedingungen und teilweise sogar Starkregen machten es allen Aktiven und Zuschauern zur Klassik schwer.
Foto: Sandro Edelmann

Fahrgastschiffahrt Saalburg GmbH

Am Torbogen 1
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647-222 50

- Rundfahrten • Kaffeefahrten • Dixiefahrten • Vereinsfahrten
- Mondscheinfahrten von Ostern bis Oktober



Sommerrodelbahn

Am Kulmburg 1a • 07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647-299 150

Der Spaß für Jung und Alt! Sausen Sie in
schwungvollen Kurven den Hang hinab!



// DAS WAR 2016 DAS
82. INT. ADAC SCHLEIZER DREIECKRENNEN



DIE 4. GENERATION
IST KOMPLETT

VALTRA



**VALTRA
SmartTouch
FÜR TRAKTOREN
VON 135-405 PS**

MATRAK - Service & Lohnarbeits GmbH

Im Gewerbegebiet Wenigenauma 2 · 07955 Auma-Weidatal

Tel.: 036626 - 2 92 53 · Fax: 036626 - 2 92 55

www.matrak.de